

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Kressbronn a. B.

Nummer 28

Herausgeber: Andreas Kling • Verlag Schwäbische Zeitung Tettang

13. Juli 2023

Amtlicher Teil

Sommermatinee der Jugendmusikschule Kressbronn a. B.

Am 02. Juli fand das traditionelle Sommerkonzert der Jugendmusikschule Kressbronn a. B. statt. Die Sommermatinee hatte in diesem Jahr einiges zu bieten. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten ein hochkarätiges und abwechslungsreiches Programm durch die verschiedensten Epochen.

Musikschulleiter Markus Thaler verabschiedete Sophia Geßler und Marcus Kleinhans aus der Musikschule und überreichte ihnen ein Zertifikat für besonderes Engagement.

Zum ersten Mal waren auch die Bläser- und Streicherklasse der Nonnenbachschule beim Sommerkonzert zu hören. Beide Gruppen glänzten mit einfachen Bläser- und Streichersätzen und brachten das Publikum zum Jubeln. Der Grund der Auftritte ist das 25-jährige Bestehen Fördervereins der Musikschule. Bläser- und Streicherklasse gehören zu den größten Förderprojekten des Vereins, bestätigte der erste Vorsitzende des Fördervereins, Klaus Steinhauser, in seinem Grußwort und verwies auf die Ausstellungstafeln, die sich die Besucher in der Pause ansehen konnten. Bürgermeister Daniel Enzensperger betonte den unermüdlichen, selbstlosen und ehrenamtlichen Einsatz des Fördervereins, überreichte ein Geschenk und dankte sich für die Zusammenarbeit. Der Förderverein dankte ebenso Elisa Müller für die erfolgreiche Teilnahme bei „Jugend musiziert“ mit einem kleinen Geschenk.

Neben den ganzen Feierlichkeiten kamen aber die musikalischen Beiträge keineswegs zu kurz. Die jungen Nachwuchskünstler glänzten auf ganzer Linie. Nach der Eröffnung von Bläser- und Streicherklasse leitete Tim Kuttenger mit seiner Trompete in das Soloprogramm der Matinee mit einem majestätisch klingenden Marsch von Georg Friedrich Händel ein.

Zwei Polkas für Querflöte und Klavier, gespielt von Sophia Geßler, Rita Buzinszki und Manuela Klöckner brachten das Publikum zum Mitklatschen und entließen es in eine kurze Erfrischungspause, in der der Förderverein mit kleinen Häppchen und Getränken in gewohnter und gekonnter Weise das Publikum verköstigte.

Die Eröffnung des zweiten Teils gestaltete Michael Heumesser an der Trompete mit Morceau de Concours von Augustin Savard. Das Wettbewerbsstück begann strahlend, majestätisch, lud im Zwischenteil zum Träumen ein und hatte im Schlussteil seine technischen Tücken, die Michael Heumesser bravourös meisterte.



Dass man Blockflöte durchaus auf einem hohen musikalischen Niveau spielen kann, bewies Johanna Ebel, die von Elisa Müller am Flügel begleitet wurde. Canzona detta la Rondella von Matthias Maute ließ durch seinen mittelalterlichen Charakter nicht auf eine zeitgenössische Komposition schließen. Johanna Ebel zeigte mit ihrer Flöte ein feines und tänzerisch Klangbild.

Clair De Lune von Claude Debussy von Marcus Kleinhans war wie gewohnt eine sehr musikalische Darbietung des impressionistischen Klavierstücks, das viel Spielraum für musikalische Interpretation bot, welchen Marcus Kleinhans auskostete und das Publikum scheinbar in eine andere Zeit versetzte.

Den zweiten Satz des berühmten Trompetenkonzerts von Johann Nepumuk Hummel interpretierte Susen Steinhauser auf ihrer Trompete. Der Vortrag ließ erahnen, dass das Werk für Trompete sicherlich seine Herausforderungen bereitstellte. Die Trompeterin spielte jedoch gekonnt die technisch aufwendigen Verzierungen und Passagen und bildete eine Symbiose mit Begleiterin Manuela Klöckner.

Nach Dankesworten des Musikschulleiters Markus Thaler, der die Schülerinnen und Schüler des Vormittags sehr lobte, folgte der Abschluss durch Aurélie Bagot am Flügel. Sie spielte Wolfgang Amadeus Mozarts Fantasie in d-Moll und setzte einen würdigen Schlusspunkt für eine sehr abwechslungsreich gestaltete Sommermatinee der Jugendmusikschule Kressbronn a. B. Ein Besuch, der sich gelohnt hat und auf weitere Auftritte der jungen Nachwuchskünstler hoffen lässt.

Thema der Woche



Liebe Kressbronnerinnen und Kressbronner,

seit dem letzten Jahr gibt es in Kressbronn a. B. die neue Buslinie 220, das sogenannte Kressbronner Shuttle. Der Bodenseekreis hat diese Busverbindung auf Drängen der Gemeinde geschaffen, um die Campingplätze, die Hafenanlagen und vor allem die Teilorte der Gemeinde an den öffentlichen Personennahverkehr anzuschließen. Die Linie fährt von Pfingsten bis zum

Ende der Sommerferien achtmal täglich. Start der Linie ist am Campingplatz Gohren. Zwischenhalte erfolgen am Naturstrandbad, Seegarten, Bahnhof, in Retterschen, Gatttau, Hüttmannsberg, Kümmertsweiler, Riedensweiler und Nitzenweiler. Neu in diesem Jahr ist die Streckenführung über die Ortsteile Gottmannsbühl und Berg. Die Gemeinde entschied sich dazu, eine Art Ringbuslinie einzuführen, umso Verspätungen entgegenzuwirken und die Anbindung weiterer Teilorte zu ermöglichen. Somit sind die Haltestellen St. Gallus Straße, Gottmanns-

bühl, Bauernpfad und Berg Ortsmitte nun neu im Fahrplan zu finden. Da die Gemeinde sehr für diese Linie gekämpft hat und die Verbindungen sowie die hohe Anzahl der täglichen Fahrten nur dann dauerhaft erhalten und angeboten werden können, wenn die Linie auch rege angenommen wird, appelliere ich an alle Vermieterinnen und Vermieter von Gästezimmern, Touristen und Gäste auf diese Linie hinzuweisen und zur Nutzung aufzufordern. Für Inhaber der Echt Bodensee Card ist die Nutzung kostenlos. Da die Linie aber auch von Einheimischen genutzt werden kann, darf und soll, bitte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, die neue Linie ebenfalls zu nutzen und das Auto stehen zu lassen. Das Landratsamt führt in diesem Jahr laufend Fahrgastzählungen durch. Sind diese Zahlen nicht ausreichend hoch, wird die Linie wieder eingestellt oder das Angebot reduziert. Wir haben es also selbst in der Hand, ob dieses sehr attraktive ÖPNV-Angebot in unserer Gemeinde auf Dauer erhalten bleibt oder nicht. Ich danke Ihnen für Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Daniel Enzensperger
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik der Gemeinde Kressbronn a. B.

am Mittwoch, 19.07.2023

um 17:30 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal).

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Informationen des Bürgermeisters
2. Bauantrag
Vereinfachtes Verfahren: Errichtung eines Zweifamilienwohnhauses mit Carport auf Flst. Nr. 7027, Wäschbachweg
Vorlage: AUT/2023/021
3. Bauantrag
Neubau in Modulbauweise von zwei Ferienhäusern mit zwei Stellplätzen auf Flst. Nr. 2656, Sebastiansweg
Vorlage: AUT/2023/019
4. Einvernehmenserteilungen zu Baugesuchen durch den Bürgermeister
Vorlage: AUT/2023/022
5. Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung findet nicht statt.

Kressbronn a. B., 10. Juli 2023

gez. Daniel Enzensperger
Bürgermeister

Hinweis:

Die öffentlichen Unterlagen zur Sitzung und die gefassten Kurzbeschlüsse zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten finden Sie im Sitzungsportal auf der Homepage der Gemeinde Kressbronn a. B.

Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen am Montag, 24.07.2023

um 16:30 Uhr im Rathaus Langenargen (Sitzungssaal),
Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Informationen des Verbandsvorsitzenden
2. 4. Änderung Flächennutzungsplan 2021 - Solarpark Eriskirch Dillmannshof
Vorlage: GVV 2023/007
3. Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung findet nicht statt.

Kressbronn a. B., 13.07.2023

gez.

Arman Aigner

Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Die öffentlichen Unterlagen zur Sitzung finden Sie auf der Homepage des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen:

www.gvv-ek1.de/Der_Verband/Sitzungsportal

oder direkt über folgendem Link:

<https://sessionnet.krz.de/gvv-ek1/bi/info.asp>

Bekanntmachung der Bodenrichtwerte zum 01. Januar 2023

Der Gutachterausschuss Östlicher Bodenseekreis hat gem. § 196 Abs. 1 - 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 12 der Gutachterausschussverordnung (GuAVO) der Landesregierung Baden-Württemberg die Bodenrichtwerte für den Geltungsbereich des Gutachterausschusses Östlicher Bodenseekreis zum 01. Januar 2023 ermittelt. Die Quadratmeterpreise für baureifes Land einschließlich Erschließungskosten (nach Baugesetzbuch (BauGB) und Kommunalabgabengesetz (KAG)) wurden vom Gutachterausschuss in der Sitzung am 29. Juni 2023 beschlossen.

Bodenrichtwerte Gemeinde Kressbronn a. B.

Bodenrichtwertzone	Nutzung	wGFZ	Bodenrichtwert	
99604201	Mitte	M	1,0	610 €/m ²
99604202	Heidachstraße	M	0,6	360 €/m ²
99604203	Westlicher Riedweg	M	0,6	360 €/m ²
99604204	Argenstraße	M	0,6	360 €/m ²
99604231	Gohren	M	0,7	470 €/m ²
99604232	Tunau	M	0,5	400 €/m ²
99604233	Sonnenhof	M	0,5	660 €/m ²
99604234	Poppis	M	0,6	280 €/m ²
99604235	Betznau	M	0,6	330 €/m ²
99604236	Nitzenweiler	M	0,5	240 €/m ²
99604237	Kümmertsweiler	M	0,5	240 €/m ²
99604301	Seegrundstücke Bodan-Werft	W	1,0	2.700 €/m ²
99604302	Seegrundstücke Uferweg	W	0,8	2.600 €/m ²
99604303	Nördliche Bodanstraße / Nonnenhorner Straße	W	0,7	600 €/m ²
99604304	Nonnenhorner Straße	W	0,7	1.400 €/m ²
99604305	Seegrundstücke Östlicher Landungssteg	W	0,5	2.600 €/m ²
99604306	Seegrundstücke Grenze Bayern	W	0,5	2.600 €/m ²
99604307	Südlich der Bahnlinie	W	0,7	570 €/m ²
99604308	Argenstraße / Montfortstraße	W	0,8	430 €/m ²
99604309	Schlupfenbuch	W	0,7	460 €/m ²
99604310	Ottenberg / Ottenberghalde	W	0,7	650 €/m ²
99604311	Betznauer Straße	W	0,7	510 €/m ²
99604312	Nunzenberg	W	0,7	500 €/m ²
99604331	Retterschen	W	0,6	440 €/m ²
99604332	Gatt nau	W	0,6	300 €/m ²
99604333	Berg	W	0,6	580 €/m ²
99604334	Seegrundstücke Tunau	W	2.100 m ²	2.000 €/m ²
99604335	Am Egg	W	0,5	650 €/m ²
Gewerbe				
99604501	Gewerbe	G	1,2	140 €/m ²
99604502	Raiffeisenstraße	G	1,2	140 €/m ²
Sondergebiete				
99604601	Bodan-Werft - Bereich Hotel	S		1.100 €/m ²
99604602	Bildungsstätte Blütenweg	S		450 €/m ²
99604603	Tankstelle Linderhof	S		140 €/m ²
99604604	Campingplatz Iriswiese	S		100 €/m ²
99604605	Campingplatz Gohren	S		100 €/m ²
99604606	Pflegeheim St. Konrad	S		540 €/m ²
99604607	Hafen	S		200 €/m ²
99604608	Kiesgrube	S		30 €/m ²
Bauerwartungs- und Rohbauland				
99604641	RBL Bachtobel	W		300 €/m ²
99604642	BEW Moos	W		130 €/m ²

Bodenrichtwertzone	Nutzung	wGFZ	Bodenrichtwert
--------------------	---------	------	----------------

Bauland im Außenbereich

99604631	Bauland im Außenbereich	M	240 €/m ²
----------	-------------------------	---	----------------------

Außenbereich im Innenbereich

99604621	Alpenblickstraße	LF	5 €/m ²
99604622	Nunzenberg	LF	150 €/m ²

Gemeinbedarf

99604801	Freibad	GB	30 €/m ²
99604802	Kläranlage	GB	30 €/m ²
99604803	Parkkindergarten	GB	100 €/m ²
99604804	Bildungszentrum Parkschule	GB	100 €/m ²
99604805	Hallenbad	GB	100 €/m ²
99604806	Seesporthalle	GB	100 €/m ²
99604807	Sportanlagen	GB	30 €/m ²
99604808	Nonnenbachschule	GB	100 €/m ²
99604809	Nonnenbachkindergarten	GB	100 €/m ²
99604810	Festhalle	GB	100 €/m ²
99604811	Rathaus	GB	150 €/m ²
99604812	Katholische Kirche	GB	70 €/m ²
99604813	Gemeindebücherei	GB	100 €/m ²
99604814	Kindergarten St. Michael	GB	100 €/m ²
99604815	Alter Friedhof	GB	30 €/m ²
99604816	Kleinkinderhaus Pünktchen	GB	100 €/m ²
99604817	Feuerwehr	GB	100 €/m ²
99604818	Bauhof	GB	100 €/m ²
99604819	Neuer Friedhof	GB	30 €/m ²
99604820	Kirche Gatt nau	GB	70 €/m ²
99604821	Musikschule	GB	100 €/m ²
99604822	Alte Schule Gatt nau	GB	100 €/m ²
99604823	Bahnhof	GB	150 €/m ²
99604824	Bodan Werft	GB	150 €/m ²
99604825	Beznau	GB	150 €/m ²

Außenbereich

99604701	Acker	LF	5,00 €/m ²
99604711	Grünland	LF	4,50 €/m ²
99604623	Freizeitfläche mit Seeanstoß	LF	200 €/m ²
99604721	Streuobstwiese	LF	4,50 €/m ²
99604731	Intensivobstfläche	LF	6,00 €/m ²
99604741	Weingarten	LF	18,50 €/m ²
99604771	Wald	LF	2,26 €/m ²
99604781	Naturschutz	LF	1,00 €/m ²

Nutzungsarten:

W	Wohnbaugrundstück
M	Gemischt genutztes Grundstück (ohne Geschäftslagen)
MK	Kerngebiet
G	Gewerbebaugrundstück
GI	Industriegelände
S	Sonderbaufläche
CA	Campingplatz
GB	Sonderbaufläche für Gemeinbedarf
LF	Land- und forstwirtschaftliche Grundstücke KGA Kleingartenanlage

Der Bodenrichtwert ist ein aus Kaufpreisen ermittelter Bodenwert für unbebaute und bebaute Grundstücke (durchschnittlicher Lagewert ohne bindende Wirkung).

Der Bodenrichtwert bezieht sich auf den Quadratmeter Grundstücksfläche. Bei baureifem Land ist der Bodenrichtwert als erschließungsbeitragsfreies Bauland ausgewiesen. Die Bodenrichtwerte wurden aus Kaufpreisen unbebauter Grundstücke abgeleitet und beziehen sich auf unbebaute Grundstücke mit

gebietstypischen Eigenschaften. In bebauten Gebieten wurde unterstellt, das einzelne Grundstück wäre unbebaut. Abweichungen des einzelnen Grundstücks in wertbestimmenden Eigenschaften wie Lage und Entwicklungszustand, Art und Maß der baulichen Nutzung, Bebauung, Neigung, Bodenbeschaffenheit, Grundstücksgröße und -zuschnitt sowie Erschließungszustand bewirken Abweichungen seines Verkehrswertes vom Bodenwert.

Bauland im Außenbereich ohne Richtwertzone

Bauland im Außenbereich (für Zwecke der Grundsteuer):

Es ist ein Bodenrichtwert für Baulandflächen im Außenbereich ausgewiesen. Der Baulandflächenanteil bemisst sich dabei nach den Vorgaben des § 17 BauNVO für das Maß der baulichen Nutzung für Kleinsiedlungsgebiete (GRZ 0,2) oder der fünffachen tatsächlich durch Wohngebäude überbauten Flächen.

Bauland im Außenbereich (für städtebauliche Zwecke bzw. für die Verkehrswertermittlung):

Es ist ein Bodenrichtwert für Baulandflächen im Außenbereich ausgewiesen. Der Baulandflächenanteil bemisst sich dabei nach den Vorgaben des § 17 BauNVO für das Maß der baulichen Nutzung für Kleinsiedlungsgebiete (GRZ 0,2) oder der fünffachen tatsächlich durch die Hauptgebäude und landwirtschaftlichen Gebäude überbauten Flächen, ausgenommen hiervon sind untergeordnete Nebengebäude (z.B. Schuppen, etc.).

Bebauung von Grundstücken durch Bauträger

Für Grundstücke, die für eine Bebauung durch Bauträger geeignet sind (ab ca. 6 Wohneinheiten), wer den von den Bauträgern zum Teil erheblich höhere Preise bezahlt. Auswertungen zu Bauträgergrundstücken werden seit ca. 12 Jahren im Bereich Friedrichshafen und Immenstaad durchgeführt.

Die Auswertung von ca. 112 entsprechenden Verkaufsfällen aus den letzten 5 Jahren im gesamten Einzugsgebiet des Gutachterausschusses Östlicher Bodenseekreis hat ergeben, dass die Preise für Bauträgergrundstücke zwischen dem 1,1-fachen und dem 4,8-fachen des Bodenrichtwertes, im Durchschnitt beim 2,1-fachen des Bodenrichtwertes, liegen.

Es wurden folgende, durchschnittliche „Bauträgerfaktoren“ in den einzelnen Gemeinden Eriskirch Ø 2,2; Friedrichshafen Ø 2,0; Immenstaad Ø 2,4; Kressbronn Ø 2,8; Langenargen Ø 1,2; Meckenbeuren Ø 1,6; Neukirch Ø 1,1 und Tettmang Ø 2,1.

Allgemeine Hinweise

Anwendungshinweise:

Die Zuordnung der Grundstücke zu einer Bodenrichtwertzone richtet sich nach den jeweiligen Zonenabgrenzungen, die auf dem Portal BORIS-BW einsehbar sind. Die Bodenrichtwerte und -karten können unter <https://www.gutachterausschuesse-bw.de> abgerufen werden.

Die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2023 stellen städtebauliche Bodenrichtwerte dar und sind unter Produkt „BORIS-BW“ abrufbar. Sie bilden das örtliche Marktgeschehen ab und stellen die jährliche Bodenpreisentwicklung dar. Die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2023 dürfen nicht für Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Grundsteuer verwendet werden.

Die Bodenrichtwerte, die für die Berechnung der Grundsteuer angewendet werden müssen, beziehen sich den Vorgaben der Finanzgesetzgebung auf den jeweiligen Hauptfeststellungszeitpunkt. Derzeit gültig ist der Stichtag 01.01.2022 und danach

folgend im 7-jährigen Rhythmus. Sie sind in dem Produkt „Bodenrichtwerte Grundsteuer B“ unter dem oben genannten Link einsehbar.

Das Portal verfügt bei beiden Produkten über eine Historisierung, sodass die Bodenrichtwerte Jahrgänge ab 2022 eingesehen werden können.

Die zugehörigen Zahlenwerte geben ein Referenzwert für das Maß der baulichen Nutzung an. Hierbei wird die wirtschaftliche Geschossflächenzahl (wGFZ) angegeben. Die wGFZ, die mit dem Bodenrichtwert ausgewiesen ist, ist keine baurechtliche Größe - sie stellt lediglich die Berechnungsgrundlage für den Bodenrichtwert dar. Ist die mögliche oder tatsächliche wGFZ höher oder niedriger, ist der Bodenwert ggf. anzupassen. Für die Berechnung der wGFZ im Zuge der Auswertung der vorliegenden Kaufverträge wird bei wohnwirtschaftlich genutzten Flächen in Kellergeschossen die tatsächliche Bruttogrundfläche (BGF) angesetzt. Liegen rechnerisch nicht nachvollziehbare Planunterlagen vor, werden pauschal 30 % des darüber liegenden Vollgeschosses angesetzt. Für die Berechnung der wGFZ im Zuge der Auswertung der vorliegenden Kaufverträge wird bei wohnwirtschaftlich genutzten Flächen in Dachgeschossen die tatsächliche BGF angesetzt. Liegen rechnerisch nicht nachvollziehbare Planunterlagen vor, werden pauschal 70 % des darunter liegenden Vollgeschosses angesetzt.

Aus den in der Bodenrichtwertkarte aufgeführten Werten zu der Art und dem wirtschaftlichen Maß der baulichen Nutzung kann kein Anspruch auf die zulässig bauliche Nutzung eines Grundstücks abgeleitet werden.

Es wurden keine Umrechnungskoeffizienten abgeleitet. Orientierungswerte hierfür sind in der ImmoWertV und in der Anlage 11 der WertR enthalten.

Aufgrund der Umstellung von lagetypischen Bodenrichtwerten auf zonale Bodenrichtwerte haben sich die Namen der einzelnen Richtwertzonen verändert und sind nun nicht mehr gleichzusetzen mit den vorherigen Zonenabgrenzungen bzw. Zoneninhalten.

Der Grundstücksmarktbericht kann für 40,- € zzgl. Porto bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Östlicher Bodenseekreis erworben werden.

Für schriftliche Auskünfte wird eine Gebühr nach der Gutachterausschussgebührensatzung erhoben. Die Bodenrichtwertkarten können unter <https://www.gutachterausschuesse-bw.de> abgerufen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses unter: <https://www.friedrichshafen.de/buerger-stadt/rathaus-buergerservice/aemter-organigramm/detailseite/authority/geschaeftsstelle-gutachterausschuss/>

Friedrichshafen, den 29. Juni 2023

Die Vorsitzende des Gutachterausschusses
gez. Dieckmann

Die ermittelten Bodenrichtwerte wurden vom Gutachterausschuss Östlicher Bodenseekreis gemäß § 196 BauGB in Verbindung mit § 12 GuAVO in der Sitzung am 29. Juni 2023 beschlossen und ortsüblich öffentlich bekannt gemacht.



Textbeiträge an die Redaktion können auch per e-Mail versendet werden an:

seepost@kling-verlag.de

Texte im Word-, text- oder RTF-Format,
Fotos im jpeg, tif, oder eps-Format

Gemeindenachrichten

Verwaltungszentrum Oberdorf am 18. Juli geschlossen

Das Verwaltungszentrum des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen in der Tettnanger Straße 17, 88085 Langenargen bleibt am Dienstag, 18.07.2023 auf Grund einer internen Veranstaltung geschlossen. Danach gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten. Der Gemeindeverwaltungsverband bittet um Beachtung und bedankt sich für das Verständnis.

Rathaus und sämtliche Nebenstellen am 18. Juli geschlossen

Das Rathaus und sämtliche Nebenstellen bleiben am Dienstag, 18. Juli wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Ab 19. Juli gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten. Die Gemeinde bittet um Beachtung und bedankt sich für das Verständnis.

Besuch der BZP-Schulsanitäter im Klinikum

Am 29. Juni wurden alle Schulsanitäter der Klassen 9 zum DRF eingeladen. Doch was ist die DRF überhaupt? Es steht für Deutsche Rettungsfracht. Sie ist dafür zuständig, Menschen per He-



likopter zu retten. Diese Rettung geht viel schneller als mit dem Auto, so benötigt der Helikopter für eine 70 km Route nur 15 bis 20 Minuten. Am Unfallort erreichen dann drei Arbeitskräfte den Landeplatz. Das ist einmal der Pilot/die Pilotin, der Notfallsanitäter/die Notfallsanitäterin und ein Notarzt oder Notärztin.

Als die Schulsanitäter in Friedrichshafen waren, war der Helikopter bereits im Einsatz, also wurde die Zeit mit einer kleinen Stärkung überbrückt. Nachdem sie wieder von ihrem Flug in Friedrichshafen landeten, erzählten zwei Mitarbeiter den Ablauf ihres Alltags. Die Schülerinnen und Schüler konnten alle Fragen stellen, beispielsweise wie die Ärzte mit Wunden anderer klarkommen. Das kommen viele erstaunlicherweise nicht, weshalb ihnen jederzeit ein Therapeut zur Verfügung steht. Sie können sich dann auch eine Pause nehmen. Dieser Arzt wird während der Auszeit von einem der 15 Ärzte, drei Rettungsassistenten und drei Piloten vertreten. Abschließend durften die Schülerinnen und Schüler selber in den Helikopter von innen sehen. Um 12 Uhr war es dann Zeit zu gehen.

Ein großer Dank geht an das Klinikum Friedrichshafen und an den Förderverein, der die kompletten Kosten der Zugtickets der Schüler und Schülerinnen übernommen hat.

Aquarium am Bildungszentrum Parkschule erstrahlt in neuem Glanz

Schon seit vielen Jahren gibt es am Bildungszentrum Parkschule ein großes Aquarium, das sich großer Beliebtheit bei allen Schülerinnen und Schülern erfreut. Nun war es leider, nicht zuletzt während der Corona-Pandemie, etwas in die Jahre gekommen und bedurfte dringend eines Setups.



So war es für das BZP ein Glücksfall, als Nadja und Sascha Schulz (Eltern von Kindern des BZP) ihre Unterstützung anboten und man mit ihrem Fachwissen und ihrer Kompetenz die Instandsetzung des Aquariums starten konnten. Bei einer ersten Bestandsaufnahme wurde schnell klar, dass doch einiges in und um das Aquarium zu ersetzen bzw. zu erneuern war.

Wieder einmal konnte die Schule auf die Unterstützung verschiedener Firmen bauen, die mit technischem Equipment, Inneneinrichtung, aber auch mit botanischer Ausstattung das Vorhaben unterstützten. So spendete die Firma Eheim einen neuen UV-Filter zur Algenbekämpfung, die Firma Natursteine Schmid sorgte für die Neugestaltung des Aquariengrundes, die Firma Dennerleplants überließ eine Fülle von Neupflanzen, die Firma Dehner spendete den notwendigen Dünger. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die großzügigen Spenden.

Nachdem Anfang des Jahres das Aquarium von Grund auf neu eingerichtet und mit einer kompletten Neubepflanzung versehen wurde, fehlten nur noch die Fische. Nach den Fasnetsferien konnten die Fische ins Aquarium eingesetzt werden und erfreuen seither die Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums Parkschule. Ganz besonderer Dank gilt Familie Schulz, die bereits viele Stunden für das Aquarium investiert und sich auch bereit erklärt hat, die Betreuung weiterhin zu übernehmen.



Aus dem Gemeinderat



Die jüngste Sitzung des Gemeinderates am 28.06.2023 stand ganz im Zeichen des Klimaschutzes. Die Verwaltung stellte dem Gemeinderat die Ergebnisse des Klimaschutzkonzeptes Kressbronn a. B. vor und zeigte Handlungsmöglichkeiten zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes auf. Das Klimaschutzkonzept und die möglichen Maßnahmen wurden vom Gemeinderat vorberaten, Beschlüsse wurden noch keine gefasst.

In der letzten Seepost-Ausgabe wurde bereits über das Klimaschutzkonzept – allgemeiner Teil, Stromeinsparung und Stromerzeugung berichtet.

Stromnetz in der Gemeinde – Netzausbau und Netzstabilität

Energiewende bezeichnet den Übergang von fossilen Energieträgern zu erneuerbaren Energien und einer nachhaltigen Energieversorgung. Ein wesentlicher Aspekt der Energiewende ist der Ausbau der Stromnetzinfrastuktur, um die erzeugte erneuerbare Energie effizient und zuverlässig zu transportieren und zu verteilen. Insbesondere der vermehrte Anschluss von Photovoltaikanlagen in der Gemeinde, die steigende Anzahl der Elektro-Fahrzeuge und die Umstellung der Heizungen auf elektrisch betriebene Wärmepumpen stellen das Stromnetz vor neue Herausforderungen. Es ist daher Aufgabe des Netzinhabers dafür zu sorgen, dass die Netzstabilität weiterhin gewährleistet und das Stromnetz ausgebaut wird. Geschäftsführer des Regionalwerkes Bodensee, Michael Hofmann, erläuterte in der Gemeinderatssitzung am 28.06.2023 diesen Themenkomplex. Die Anzahl der Installationen von Photovoltaik-Anlagen sei seit 2021 im gesamten Versorgungsgebiet deutlich angestiegen. So habe es 2021 rund 450 Inbetriebnahmen von PV-Anlagen gegeben, im Jahr 2022 mehr als 1.100 und bis zum Jahr 2025 rechnet er mit rund 1.400 neuen Inbetriebnahmen pro Jahr. Gleichzeitig sei die installierte Leistung im Jahre 2021 von ca. 4 MW auf 10 MW im Jahr 2022 gestiegen. In den folgenden Jahren würden die zusätzlich ans Netz gehenden PV-Anlagen somit bei ca. 12 MW pro Jahr liegen. Die Leistungsreserven des lokalen Stromnetzes und insbesondere der Umspannstation, die der ENBW gehört, würden hierfür jedoch nur bedingt ausreichen. Nachdem zur Stromerzeugung der Ausbau von PV-Anlagen in der Gemeinde forciert werden soll, wurde in der Sitzung sehr deutlich, dass auch der lokale Netzausbau erheblich beschleunigt werden sollte. Michael Hofmann wies darauf hin, dass zu diesem Thema im Oktober 2023 ein Strategieworkshop des Regionalwerkes stattfinden werde. Hierbei sollen auch die Finanzierungsmöglichkeiten des Netzausbaus diskutiert werden. In Frage könnten hier u. a. Bürgerbeteiligungsmodelle kommen. Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

Klimaschutzkonzept Kressbronn a. B. – besonderer Teil IV: Verkehr

Bürgermeister Daniel Enzensperger erläuterte in der Sitzung des Gemeinderates, dass zur Einsparung von CO₂-Emissionen im Verkehr die Verkehrssteuerung und das Nutzerverhalten maßgeblich beitrage. Unnötige Fahrten sollten vermieden und wenn möglich auf ÖPNV oder Fahrrad umgestiegen werden. Um dieses Ziel zu erreichen, sei jedoch ein attraktiver Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) notwendig. Dazu gehörten für die Gemeinde Kressbronn a. B. insbesondere durchgehende und verlässliche Bahnverbindungen nach Lindau und Friedrichshafen im Stundentakt im Zeitraum zwischen 5:00 Uhr und 2:00 Uhr. Mit Blick auf den touristischen Verkehr habe man festgestellt, dass die Einführung der Echt Bodensee Card (EBC) im Jahr 2022 zu einer Verlagerung des touristischen Verkehrs auf den ÖPNV geführt habe.

Auch der Radverkehr müsse attraktiver gestaltet werden. Das innerörtliche Radwegenetz müsse ausgebaut und insbesondere die Teilorte und Weiler besser an den Kernort angebunden werden. Die Verwaltung schlage daher vor, ein gesamtheitliches Radwegekonzept zu erstellen. Sofern Stärkung von ÖPNV, Rad- und Fußgängerverkehr nicht ausreichend seien, müssten auch andere Mittel zur Reduzierung des Verkehrs in Erwägung gezogen werden. Den Parksuchverkehr habe die Gemeinde durch ein Parkleitsystem bereits reduzieren können. Die im April beschlossene Erhöhung und Erweiterung der Parkgebühren mache den Kraftfahrzeugverkehr besonders im unmittelbaren Seebereich unattraktiver und leite den Verkehr um.

Auch Geschwindigkeitsbegrenzungen würden die Emissionen senken. Um hier ein Zeichen zu setzen, sollte die Gemeinde nach Auffassung der Verwaltung der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ beitreten und sich der Forderung anschließen, die Regelung von Tempo 30 innerorts vollständig den Gemeinden zu überlassen. Ergänzend sollte geprüft werden, ob die Einrichtung eines autonomen Shuttlebusses in der Gemeinde als Pilotprojekt denkbar wäre.

Die Elektromobilität sei ein zentraler Bestandteil der Energiewende, die Gemeinde verfüge verteilt auf das gesamte Gemeindegebiet derzeit über ausreichend E-Ladesäulen.

Fraktionssprecher der BWV, Stefan Fehringer, betonte, dass man das Augenmerk auf den ÖPNV legen müsse, hier sei noch viel Luft nach oben. Die E-Mobilität sei für ihn nicht die richtige Alternative. Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis und wird über die Themen in einer gesonderten Sitzung beraten und Beschlüsse fassen.

Hinweis:

Die Gemeinde Kressbronn a. B. möchte die Bürgerinnen und Bürger über die Arbeit in Gemeinderat und Ausschüssen zeitnah und transparent informieren. Auf dem Sitzungsportal, das für die Öffentlichkeit freigeschaltet ist, können die Tagesordnungen zu sämtlichen öffentlichen Sitzungen sowie die entsprechenden Sitzungsunterlagen eingesehen werden. Die Sitzungsunterlagen stehen dort eine Woche vor der jeweiligen Sitzung zum Abruf auf der Homepage der Gemeinde online zur Verfügung. Informationen zu vergangenen Sitzungen können dort abgerufen oder auch nach Stichworten recherchiert werden.

Schauen Sie rein und informieren Sie sich, denn nur gut informierte Bürgerinnen und Bürger können sich eine eigene Meinung bilden.

Kultur und Tourismus

Neues Angebot für Gäste und Besucher – Führungen über das Bodan-Areal

Ab dem 20. Juli bietet das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing den ganzen Sommer einmal wöchentlich donnerstags um 16:45 Uhr Führungen über das Bodan-Areal an. Die Führungen richtet sich an alle, die mehr über die Geschichte der



Bodan-Werft und über den Schiffsbau am Bodensee erfahren möchten. Die Führungen dauern ca. 45–60 Minuten und führen entlang des historischen Rundgangs über das Werftgelände. Treffpunkt ist der Brunnen am Bodan-Platz. Eine Voranmeldung in der Tourist-Information ist notwendig.

Termin: Donnerstag, 16:45 Uhr,

Treffpunkt: Brunnen am Bodan-Platz

Anmeldung: Bis Mittwoch, 16:00 Uhr in der Tourist-Info im Kressbronner Bahnhof. Preis: Erwachsene 5,00 €, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren frei. Mindestteilnehmerzahl: vier Personen

Solarstrom von der Apfelplantage – eine Führung mit Hubert Bernhard

In Kressbronn am Bodensee geht Obstbauer Hubert Bernhard neue Wege. Auf einem Teil seiner Apfelanlage hat er Hagelnetze gegen Agri-Photovoltaikdächer ausgetauscht und erntet somit neben Obst auch Strom. Dadurch können auch Pflanzenschutzmittel eingespart werden. Dieses Pilotprojekt wurde im Mai 2022 vom Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, feierlich eingeweiht. Vom Fachmann Hubert Bernhard erfahren Sie in einer ca. einstündigen Führung wie nun „doppelt geerntet“ werden kann und die Äpfel, die Umwelt, der Boden und das Klima davon profitieren.



Donnerstag, 20.07.2023, 17.08.2023, 21.09.2023, jeweils um 18:00 Uhr

Treffpunkt: Hofladen Bernhard, Berger Straße 16, 88079 Kressbronn a. B. Kostenfrei, ohne Voranmeldung, entfällt bei Starkregen/Sturm.

Malzacher Figurentheater: „Rotkäppchen“ – erzählt vom Märchentierarzt

Es war einmal ein kleines süßes Mädchen, das hatte jedermann lieb, der es nur ansah, am allerliebsten aber seine Großmutter. Die schenkte ihm einmal ein Käppchen aus rotem Samt, und weil das Kind nichts anderes tragen wollte, hieß es nur das Rotkäppchen. So steht es im Märchenbuch und jeder kennt die Geschichte vom Wolf, der das Rotkäppchen zu den Blumen in den Wald lockt, der die Großmutter und auch das kleine Mädchen auffrisst. Aber wer kennt alle Hintergründe? Natürlich der Märchentierarzt.



Der Märchentierarzt weiß, wie das Mädchen wirklich zu seiner roten Kopfbedeckung kam, warum die Großmutter lieber allein im Wald wohnte, obwohl bei Rotkäppchens Eltern Platz genug gewesen wäre. Der Märchentierarzt war es auch, der den Wolf zuletzt vor dem Gewehr des Försters gerettet hat. Und Rotkäppchen war dem Wolf auch gar nicht böse, denn ohne ihn hätte es die Blumen ganz hinten im Wald nie gesehen und - man muss schon sagen- im Wolfsbauch hatte sie mit der Oma ziemlich viel Spaß!

Mittwoch, 19. Juli 2023, um 17:00 Uhr

Konzertmuschel im Schloßlepark, bei schlechter Witterung in der Lände, Seestraße 24, 88079 Kressbronn am Bodensee, 1,00 € pro Person, Kressbronner Übernachtungsgäste frei, nur Tageskasse.

Musikverein Wildpoltsweiler e. V. kommen Sonntag zu Gast im Kressbronner Schloßlepark

Der Musikverein Wildpoltsweiler hat derzeit 60 aktive MusikantInnen zwischen 15 und 65 Jahren, die Spaß am Musizieren und gemeinsame Aktivitäten haben. Der Verein gehört zur Gemeinde Neukirch, dabei liegt das ländliche Dorf Wildpoltsweiler inmitten von Apfel- und Hopfenplantagen. Der Verein wurde 1909 gegründet und spielt seither bei vielen gesellschaftlichen und kirchlichen Ereignissen und Festen auf. Das Repertoire umfasst Polkas, Märsche aber auch Modernes und Aktuelles aus den Charts. Zu den jährlichen festen Aktivitäten des Vereins zählen das Jahreskonzert, das jährliche Sommerfest an Fronleichnam, der Feierabendhock Anfang August, sowie mehrere Promenadenkonzerte.

Sonntag, 16. Juli 2023 um 19:30 Uhr

Konzertmuschel im Schloßlepark, Ecke Seestraße / Maicher Straße 88079 Kressbronn a. B. Der Eintritt ist frei. Bei schlechter Witterung entfällt das Konzert.



Gästebegrüßung – ein informativer Spaziergang durch den Ort

Die Tourist-Information heißt alle Gäste in Kressbronn am Bodensee herzlich willkommen. Die Gäste erwartet ein gemeinsamer Umtrunk mit Kressbronner Wein sowie ein informativer Rundgang durch die Historie Kressbronn. Neben den Sehenswürdigkeiten verraten unsere GästeführerInnen aber auch spannende Fakten und Tipps für einen Urlaub in und um Kressbronn am Bodensee.

montags, 17:00 Uhr, bis einschl. 09.10.2023

Treffpunkt: Tourist-Information Kressbronn a. B., Nonnenbacher Weg 30, 88079 Kressbronn a. B. Kostenfrei, ohne Voranmeldung, entfällt bei Starkregen/Sturm.

„Dance Workout für alle!“

Los geht's mit der Party! Latein-amerikanische Tänze zusammen mit Fitnessübungen laden ein zu einem dynamischen Workout. Im Vordergrund stehen Spaß, Bewegungsfreude und die Liebe zur Latin-Musik. Auch Einsteiger sind willkommen.

**donnerstags, 19:00 – 20:00 Uhr,
bis einschl. 21.09.2023 (außer 17.
und 31.08.2023)**

Treffpunkt: an der Konzertmuschel im Schloßlepark, Ecke Seestraße / Maicher Straße, 88079 Kressbronn a. B.

Kosten: 7,00 € pro Person, mit Echt-Bodensee-Card 6,00 €, Kinder bis einschl. 12 Jahren frei. Teilnahmevoraussetzungen: ohne Voranmeldung, Sportkleidung und Sportschuhe, Getränk, nur bei trockener Witterung



Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Klimaschutz im Alltag und wie jeder etwas dazu beitragen kann

Immer häufiger bekommen wir mit, dass es wichtig ist, sich um den Klimaschutz zu kümmern, doch wie kann jede einzelne Person dafür sorgen, dass unser Klima gut geschützt werden kann?

Das beginnt bei ganz einfachen Dingen wie z. B., dem Verzicht auf Plastiktüten oder dem Benutzen des Fahrrads anstatt des Autos, wenn beispielsweise nur ein kleiner Einkauf gemacht werden muss, einer Reduzierung des Fleischkonsums, denn dies spart jede Menge Kohlendioxid vor allem dann, wenn man sich genau überlegt was für ein Stück Fleisch man einkauft. Eine weitere Möglichkeit zum Klimaschutz beizutragen ist, auf die etwas teureren, aber klimafreundlicheren Bioprodukte zurückzugreifen.

Auch bei der Wäsche kann man im Haushalt etwas zum Klimaschutz beitragen, indem man die Waschmaschine vollständig füllt, aber bei niedrigerer Temperatur wäscht. Damit wird eine große Menge Strom eingespart.

Gemeindebücherei

Sommerschmöker

Arno Frank: Seemann vom Siebener

Brütende Hitze. Die halbe Stadt ist im Freibad. Da ist Kiontke, der Bademeister, der noch immer am Beckenrand steht, auch wenn die Leute meinen, dass es ihn eigentlich hätte umhauen müssen, dieses Unglück damals. Da ist Renate, die hinter der Kasse sitzt und zu viel raucht und die zwei, vier, acht Sachen an Kiontke mag, was sie natürlich niemals zugeben würde. Joe wiederum versucht anzuschwimmen gegen das Loch in ihrem Leben und die ungebetenen Erinnerungen. Lennart hat es aus der großen Welt hierher zurückverschlagen, zurück zu den Anfängen und zu Joe. Da ist Isobel, die das Freibad schon kannte, als es das Freibad noch gar nicht gab, und da ist ein Mädchen, das den Seemann machen will, erst vom Dreier, dann vom Fünfer, und schließlich vom Siebener – aber der ist gesperrt, seit Jahren schon, seit dieser Katastrophe damals, die wie ein fernes Donnerrollen unter diesem flirrenden Sommertag liegt.

Susan Mallery: Ozeanträume

Ihre Tochter will unbedingt in ihrem Elternhaus heiraten, das verkauft werden muss, ihr Sohn wirft seinen Job im Familienbetrieb hin, und dann kommt ein erneuter Fehltritt ihres Ex-Manns an Licht. Robyn Caldwell ist eigentlich für alle der Fels in der Brandung. Aber als alles zur selben Zeit auf sie einströmt und sich die Gelegenheit bietet, packt sie ihren Koffer und nimmt die Einladung ihrer Großtante Lillian an. Ein paar Sommerwochen im Familienanwesen in Santa Barbara werden ihr guttun. Tatsächlich fühlt sich ihr Gepäck in der sonnenverwöhnten bunten Villa bald leichter an. Je mehr Zeit Robyn mit der freigeistigen Lillian verbringt, desto mehr erkennt sie den Reiz daran, Risiken einzugehen - für Träume, für die Liebe, für die Familie. Das Leben ist dazu da, bewusst gelebt zu werden.

Alexander Oetker: Sonntags am Strand

Es ist der 15. August, Ferragosto, ganz Italien urlaubt, und der Strandabschnitt von Strandwärtler Enzo ist so voll wie nie. Hingebungsvoll kocht er für seine Gäste Spaghetti Carbonara, und zwar erstmals nach dem Rezept seiner verstorbenen Frau. Er ist nicht der Einzige, der sich an diesem zauberhaften Sommertag für etwas Neues öffnet – unter seinen Augen vollzieht sich ein kleines Wunder: Vier ganz unterschiedliche Paare finden im Laufe der Stunden in seinem Bagno zusammen, sehen sich zum ersten Mal richtig an, oder erkennen, wie sehr sie sich selbst im Wege standen und finden die Liebe wieder.

Die Bücherei hat am Dienstag, den 18.07.2023 wegen einer innerbetrieblichen Veranstaltung geschlossen.

Öffnungszeiten

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	10:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 19:00 Uhr
Freitag:	15:00 – 18:00 Uhr

Notdienste

Rettungsdienst: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Montag, Dienstag und Donnerstag von 18.00 – 8.00 Uhr
Mittwoch von 13.00 – 8.00 Uhr, Freitag von 16.00 – 8.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 – 8.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: 01801 929 -290 /-291 /-293 /-206
 Augenärztlicher Notfalldienst: 01801 92 93 46
 HNO-ärztlicher Notfalldienst: 0180 6077211

Notfallpraxis am Krankenhaus Tettngang

(ohne Anmeldung):

Samstag, Sonntag und Feiertage: 8.00 – 21.00 Uhr

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst/Notarzt, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet und unter der **Notrufnummer 112** zu erreichen ist.

Die Adressen und Öffnungszeiten der Notfallpraxen im Bodenseekreis:

Friedrichshafen: Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstraße 2, **88048 Friedrichshafen**, Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr

Tettngang: Klinik Tettngang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettngang
 Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr

Überlingen: HELIOS Spital, Härtenweg 1, 88662 Überlingen,
 Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr

Rettungsdienst/Notarzt und Feuerwehr **Notruf 112**
Regionalwerk Bodensee – Strom- und Gasstörung
Störfall-Nr. 07542 9379-299, Kundentel. 07542 9379-0
Wasserrohrbruch 07543 9529459

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Lindau bis Langenargen: 8:30 Uhr bis Folgetag: 8:30 Uhr;
 im Kreis Friedrichshafen: 8:00 bis 8:00 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €; gebührenfrei zu erfragen unter: **0800 - 0022833**
 Mobilfunknetz: 22833

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Im Bodenseekreis beginnt der zahnärztliche Notfalldienst am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montagmorgen um 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen beginnt der zahnärztliche Notdienst um 8.00 Uhr morgens und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr morgens. **Telefon 01805 911-620**

Abfuhrkalender

Papier

am Freitag, 14. Juli

Restmüll 4-wöchig

am Dienstag, 18. Juli

Gelber Sack

am Mittwoch, 19. Juli



Katholische Kirchengemeinden Kressbronn und Gattnau und Kapellen

Kressbronn, St. Maria, Hilfe der Christen

Sonntag, 16. Juli 2023

10.00 Uhr, Ökumenischer Ufergottesdienst Seepark

Donnerstag, 20. Juli 2023

9.00 Uhr, Eucharistiefeier

Gattnau, St. Gallus

Sonntag, 16. Juli 2023

9.00 Uhr, Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Juli 2023

18.30 Uhr, Eucharistiefeier

Ökumenischer Ufergottesdienst 2023

– am 16. Juli um 10 Uhr im Seepark (Bodanstraße)

– unter dem Motto „Wohin geht die Reise?“

– musikalisch begleitet durch die Kressbronner Jugendkapelle

– Leitung und Predigt: Pfr. Uli Adt und Pfr. Lorenz Rösch

Herzliche Einladung an die Mitglieder der örtlichen Kirchengemeinden und alle Gäste von nah und fern!

Evangelische Kirchengemeinde Kressbronn

Wochenspruch: So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Jesaja 43, 1

Gottesdienste

Sa, 15.07.23 11.00 Uhr Seetaufe: Familie Scholl (Pfarrer Adt)

So, 16.07.23 10.00 Uhr Ökumenischer Ufer-Gottesdienst im Seepark (Pfarrer Adt)

Sa, 22.07.23 13.30 Uhr Trauung: Ehepaar Hartrampf/Riess (Pfarrer Adt)

So, 23.07.23 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Adt) mit Konfirmanden-Vorstellung, anschließend Ständerling

Aktuelles

Do, 13.07.23 19.30 Uhr gemeinsames Gebet

Fr, 14.07.23 18.30 Uhr Dankeschön-Abend für Mitarbeiter im Sportrestaurant des TV Kressbronn

Di, 18.07.23 19.00 Uhr Frauengymnastik

Mi, 19.07.23 15.00 Uhr Konfirmanden Unterricht

18.30 Uhr Jugendgruppe Teen Challenge

19.30 Uhr Freundeskreis für Suchtkranke

Do, 20.07.23 14.30 Uhr Seniorennachmittag „Geh aus mein Herz“

19.30 Uhr gemeinsames Gebet

Jahresrechnung 2022 und Haushaltsplan 2023

Der Bericht zu Jahresrechnung 2022 sowie der Haushaltsplan 2023 der evangelischen Kirchengemeinde Kressbronn ist vom 17.-24.07.23 zur Einsichtnahme durch die Gemeindemitglieder im Pfarramt, zu den üblichen Öffnungszeiten, ausgelegt.

Seniorenachmittag „Geh aus mein Herz“

Am Donnerstag, 20.07.23 findet um 14.30 Uhr der nächste Seniorenachmittag im Gemeindehaus, Ottenbergweg 20 statt. Das Thema ist: „Geh aus mein Herz“ von Arne Backhaus. Wir freuen uns auf viele Besucher und Besucherinnen.

Verschiedenes

5. Radfahrer-Gottesdienst im Schlöblepark Kressbronn am 18. Juni 23

Über 300 Besucher feiern bei strahlendem Sonnenschein

5 Jahre Radfahrer-Gottesdienst. Über 300 Besucher sind zu diesem Jubiläum in den Kressbronner Schlöblepark gekommen und feiern den etwas anderen Gottesdienst.

Wenn die Menschen nicht mehr in die Kirchen kommen, dann kommt der Christliche Männertreff Kressbronn zu ihnen. Und so wird mitten im Park in der Nähe des Bodensee-Radweges Gottesdienst gefeiert. Dies spricht die Menschen an. Schon vor Beginn des Gottesdienstes klingt ein geheimnisvoller, weicher Ton des Saxophons vom Quartett „Miteinander“ weithin durch den Park und lockt die Menschen an.

Der Männertreff freut sich über die vielen Besucher. Ihr Leiter holt die Menschen in seiner Begrüßung mitten im Alltag ab. Er erzählt über die vielen Aufgaben, die es im Vorfeld zu erledigen gibt. 500 Plakate und 5.000 Flyer werden verteilt. Noch am Morgen vor Beginn des Gottesdienstes werden Bierbänke und Tische aufgestellt. Jeder soll einen Platz bekommen. Dennoch müssen sich etliche Besucher im Gras lagern.

Dann erzählt er aus dem Alltag eines Berliner Fensterputzers. Er hat den Auftrag, eine riesige Schaufensterscheibe zu putzen. Er steht auf der Leiter und putzt. Mittendrin ein hässlicher Fleck. Nicht wegzubekommen. Er putzt und putzt. Unten hinter ihm steht ein Junge, der grinst und grinst. Verärgert will er ihn wegschicken. Worauf der Junge sagt: Ich lach sie nicht aus. Ich will nur sehen, wie lange sie brauchen, bis sie merken, daß der Fleck innen ist.

Einem Fensterputzer wird das wohl nicht passieren. Aber uns. Der Fleck unserer Schuld sitzt innen. Wir aber polieren Außen. Auch wenn wir die dunklen Flecke damit nicht wegbekommen.

Nach diesem Einstieg liest er den Wochenspruch aus Matthäus 11,28: „Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch plagt und von eurer Last fast erdrückt werdet; ich werde sie euch abnehmen.“ Ein Gebet wird gesprochen. Jeder ist eingeladen, in der Stille zu Jesus zu bringen, was ihn bewegt. Im Anschluss werden mit dem Quartett „Miteinander“ Lieder gesungen.

Der Kressbronner evangelische Pfarrer Uli Adt beginnt seine Predigt mit zwei Radfahrer-Witzern. Das sorgt für eine entspannte, heitere Atmosphäre. Gleich darauf stellt er den Radfahrern die Frage: „Habt Ihr Euch schon einmal überlegt, warum Ihr überhaupt Fahrrad fahrt?“ Er gibt verschiedene Antworten. Sie münden in der Feststellung, daß es einen Unterschied macht, ob ich nur Runden drehe, oder ob ich ein Ziel verfolge.



Mit dem Titel von Hape Kerkelings Buch „Ich bin dann mal weg“ nimmt er die Zuhörer mit auf den Weg durchs Leben. Kerkelings Buch hat einen Hype ausgelöst, der bis heute anhält. Pilgern hat Hochkonjunktur. Egal ob zu Fuß oder per Rad. Denn Menschen sind religiös. Sie suchen Sinn und Erklärungen fürs Leben, Frieden für ihre Seelen, Streßabbau und spirituelle Erfahrungen. Letztlich suchen sie Gott. Das sagt schon der Kirchenvater Augustin: „Mein Herz ist unruhig in mir, bis es ruht und Frieden in Dir findet, o Gott.“

Menschen basteln an ihrer eigenen Spiritualität. Jeder kann nach seiner Fasson selig werden. Jeder kann glauben, was er will. Jeder kann leben, wie er will. So entstehen schrille Lebensentwürfe. Eine dieser Lebens – Philosophien heißt: „Der Weg ist das Ziel!“ Das andere Extrem heißt: „Nur das Ziel zählt!“ Doch beides gehört zusammen. Der Weg braucht ein Ziel und das Ziel hat einen Weg!

Verbindliche, helfende Antworten auf unsere letzten Fragen finden wir auf der ganzen Welt nur bei einer Person – bei Jesus Christus! Gott sei Dank hat Jesus nicht gesagt: Ich habe da so eine Idee für einen Weg. Gut gemeinte, oder gut verkaufte Tipps zum Leben reichen nicht aus. Wir brauchen den Weg, der uns ans Ziel bringt! Der Routenplaner kennt verschiedene Strecken zum Ziel. Die Schnellste, die Kürzeste, die Schönste und auch noch andere. Es verdient immer unsere besondere Aufmerksamkeit, wenn Jesus sagt: „Ich bin der Weg. Ich bin die Wahrheit. Ich bin das Leben. Ich bin der Weg zu Gott, zum Vater im Himmel.“

Jesus will mit uns unterwegs sein auf dem Weg, der zu Gott unserem Ziel führt. Denn Gott hat die Menschen zu seinen Partnern geschaffen. Darin dürfen wir unsere Identität finden.

Die Kollekte der Radfahrer-Gottesdienste wird immer für einen besonderen Zweck zur Verfügung gestellt. Dem Männertreff ist es ein ganz besonderes Anliegen, daß Menschen mit der Bibel, dem Wort Gottes in Verbindung kommen. Deshalb geht die Kollekte in diesem Jahr jeweils zur Hälfte an den Christlichen Fernsehsender „Bibel TV“, sowie dem Kressbronner Bibelweg, der auf Initiative des Männer-Treffs seit 2010 besteht und den sie seitdem ehrenamtlich warten und pflegen. Der Sender „BibelTV“ erreicht pro Tag bis zu 600.000 Zuschauer. Er hat für jede Altersgruppe etwas Besonderes, wie beispielsweise die BibelTV Kids App und eine umfangreiche Mediathek. Für die Kollekte in Höhe von 1.950 EUR ist der Männertreff sehr dankbar. Die Überweisungen an die Projekte sind geschehen.

Mit Fürbittgebeten und dem gemeinsamen Beten des „Vater unser“, sowie Liedern des Quartetts „Miteinander“ und dem allen Besuchern zugesprochenen „Aaronitischen Segen“ ging der Gottesdienst zu Ende. Es bestand das Angebot bei einem kleinen Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen, oder für sich beten zu lassen. Die Besucher und der Christliche Männertreff freuen sich gemeinsam auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Erfolgreiche Veranstaltung beim Seniorenrat Kressbronn a. B.

Den Vortrag zum Thema Demenz am vergangenen Freitag besuchten 56 interessierte Bürgerinnen und Bürger. Das von Herrn Wolfgang Stoppe vorgetragene Thema hat dazu geführt, dass der Raum im Kapellenhof trotz des sehr guten Wetters so gut wie voll war.

Herr Stoppe vom Demenzberatungszentrum des DRK in Friedrichshafen (Telefon 07541-504 126) hat seinen Vortrag wie folgt gegliedert: Beginnend mit einer Aufzählung der derzeit bekannten Risiken die zu einer Demenz führen können, über die möglichen präventiven Maßnahmen bis hin zu den aktuell wissenschaftlich bestätigten Therapien zeigte er ein rundes, wenn auch nicht bis ins letzte Detail geführtes Bild. Leider ist diese Krankheit immer noch nicht heilbar.



Die wichtigste Aussage von Herrn Stoppe war aus Sicht des Seniorenrates, dass man auch mit der Diagnose „Demenz“ ein erfülltes und lebenswertes Leben führen kann.

Aufgefallen ist, dass alle Angebote des Seniorenrat gleichzeitig präventiven Maßnahmen zur Verhinderung oder Verzögerung einer Demenz sind. So sind regelmäßig neue Herausforderungen für das Gehirn genauso wichtig wie stetige körperliche Aktivitäten und Geselligkeit in angenehmen Runden.

Zur Verbesserung der geistigen Leistungsfähigkeit bietet der Seniorenrat schon seit vielen Jahren jeden Montag von 17 bis 18 Uhr ein Gedächtnistraining an. Hier werden durch ganz unterschiedliche Denksportaufgaben die verschiedenen Gehirnareale gefordert und deren Leistungsfähigkeit gefördert.

Der Seniorenrat möchte dieses Gedächtnistraining weiterführen, verbessern und erweitern. Dazu brauchen wir weitere, interessierte Helferinnen und Helfer. Aus diesem Grund wird der Seniorenrat im Herbst eine Schulung der eigenen Trainer durchführen. Dazu sind auch interessierte Bürgerinnen und Bürger die dann in der Folge den Seniorenrat unterstützen ganz herzlich eingeladen.

Wer mitmachen will darf sich gerne schon jetzt beim Seniorenrat anmelden unter: dieter.golz@seniorenrat-kressbronn.de oder unter Tel. 07543-8860

Puzzle- und Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, da das Begegnungscafé bis auf Weiteres aussetzt, biete ich einen kostenlosen Puzzle- und Spielenachmittag an. Jeweils am 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr im Kapellenhof, Friedhofweg. Beginn ist am Donnerstag, den 20.07.2023 um 14.00 Uhr. Ich freue mich auf Euch.

Maria Bayer

Freiwillige Feuerwehr Kressbronn a. B. erhält bronzenes Leistungsabzeichen

Zehn Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kressbronn a.B. haben am bronzenen Leistungsabzeichen des Landes Baden Württemberg mit Erfolg teilgenommen. Das 10-köpfige Team aus Feuerwehrfrauen und -männern trat in zwei Gruppen zur Abnahme an. In der 9-wöchigen intensiven Vorbereitungsphase, wurde mehrmals pro Woche gemeinsam geübt und geschwitzt.



*Hintere Reihe von links: Eva Kugel, Christian Loferer, Paul Matthäus, Adrian Schneider, Arthur Späth
Vordere Reihe von links: Fabienne Wilke, Jan Wörle, Alea Strack, Andreas Bieg, Florian Segert*

Der harte Einsatz zahlte sich am 1. Juli in Klufftern aus, als sie ihr Bestes gaben und eine sehr gute Leistung erbrachten.

Die Vorbereitung war von Anfang an intensiv und zielgerichtet. Es wurde sich gründlich mit den einzelnen Abläufen vertraut gemacht und Handgriffe perfektioniert. In den Übungseinheiten wurden verschiedene Szenarien immer wieder durchgespielt, um Reaktionszeiten zu verbessern und mögliche Fehlerquellen zu identifizieren. Durch diese intensive Praxis konnte ein hohes Maß an Sicherheit und Routine entwickelt werden.

Das Ziel und der Inhalt des Leistungsabzeichens bestehen darin, fest definierte feuerwehrtechnische Abläufe der Wasserversorgung, Brandbekämpfung und Menschenrettung in vorgegebener Zeit korrekt durchzuführen. Es erfordert nicht nur ein umfassendes Verständnis der feuerwehrtechnischen Grundlagen, sondern auch ein hohes Maß an Teamarbeit, Koordination, Ausdauer und Effizienz.

Am Tag der Prüfung waren alle bereit ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Als der Startschuss fiel wusste jeder einzelne genau, welche Aufgaben zu erledigen waren und wie am besten mit den anderen zusammengearbeitet wird. Die Fähigkeiten und Koordination innerhalb der Gruppe waren ausgezeichnet, was ermöglichte, die Abläufe nahezu fehlerfrei, effizient und mit zeitlichem Puffer durchzuführen.

Sie haben nicht nur die feuerwehrtechnischen Abläufe erfolgreich gemeistert, sondern auch bewiesen, dass sie als Team hervorragend zusammenarbeiten können. Dieser Erfolg hat sie als Gruppe noch enger zusammengeschweißt und motiviert. Das Leistungsabzeichen hat gezeigt, dass mit harter Arbeit, Engagement und Teamgeist viel erreicht werden kann. Die Gruppe ist stolz auf die Leistung und dankbar für die Unterstützung, die sie von Ausbildern und der gesamten Feuerwehr erhalten haben.

Die Freiwillige Feuerwehr Kressbronn a.B. gratuliert den frisch gebackenen Trägern des Leistungsabzeichens in Bronze.

Feuerwehr Kressbronn a.B. erhält Spende von der Allianz Versicherung

Ende Juni 2023 konnten sich die Kressbronner Floriansjünger über eine satte Geldspende freuen. Martin und Marco Zapf von der Allianz Versicherung Zapf OHG aus Kressbronn übergaben am 26.06.2023 einen Spendencheck in Höhe von 2.000 € an Kommandant Peter Schlegel.



Dank dieser erfreulichen Spende kann ein neues Hygienemodul angeschafft werden. Mit Hilfe von diesem Kleingerät kann z.B. nach einem Brandeinsatz die kontaminierte Kleidung gesammelt und zur Aufbereitung transportiert werden. Die Feuerwehr Kressbronn bedankt sich bei Martin und Marco Zapf für diese finanzielle Unterstützung.

Erratum: Der Termin in der letzten Seepost war falsch:

Franz Gapp spielt mit seiner Combo am Sonntag, den 16. Juli ab 16.00 Uhr im Apothekergarten am Nunzenberg. Nicht wie in der letzten Seepost am 15. Juli !

Zur Erinnerung: Am Sonntagnachmittag, den 16. Juli, ab 16.00 Uhr gibt es wieder im Apothekergarten der Möven Apotheke am Nunzenberghöhenweg das Open Air Konzert mit der Combo um den bekannten Bandleader aus Tettngang: Franz Otto Gapp (FOG).

Die Band besteht seit ca. 30 Jahren in wechselnden Besetzungen. Die Besetzung dieses Jahr: vier Saxes, Trumpet, Trombone, Piano, Bass, Drums, Percussion. Das Repertoire umfasst mittlerweile 2.500 Nummern, davon ca. 300 Eigenkompositionen des Bandleaders, der die Stücke auch arrangiert. Ja nach Event wird ein Auftrittsprogramm zusammengestellt. Die Stile gehen von verjazzten Volksliedern, über Swing, Latin, Blues bis zu Pop-Oldies und Rock-Jazz. FOG moderiert die Ansagen meist in lustiger Versform. Die Musiker sind Profis und Amateure und kommen von TT-RV-WG, Oberstaufen und Freiburg.

Wir freuen uns sehr, dass wir die Gruppe, hoffentlich bei Sonnenschein genießen können.

Der Eintritt ist, wie immer frei, für Getränke und Kleinigkeiten zum Verköstigen ist gesorgt, Spende erwünscht.

Auf dem Nunzenberghöhenweg gibt es leider nur begrenzt Parkmöglichkeiten. Bei Regen fällt das Konzert aus

Kontaktadresse: Emma und Uli Woyte Tel 07543/953945

BUND-Radtour zum Tatgut-Gartenprojekt von Patrick Kaiser nach Laimnau

Der BUND Ortsverband Kressbronn lädt am Samstag, 22.07.2023 alle Interessierten zu einer Radtour von Kressbronn nach Laimnau ein, um das Gartenprojekt von Patrick Kaiser zu besichtigen. Die Initiative Gemüseraritäten „Tatgut“, das der studierte Saatguttechnologe Patrick Kaiser im Zentrum von Laimnau gegründet hat, ist mittlerweile überregional bekannt. Sogar das SWRFernsehen hat darüber schon berichtet. Deshalb ist die BUND-Ortsgruppe Kressbronn sehr froh, dass Patrick Kaiser sich die Zeit nimmt und die Mitglieder der Radtour durch sein Projekt in Laimnau führt. Abfahrt in Kressbronn am Bahnhof ist um 9:00 Uhr mit den Fahrrädern. Wer nicht per Rad mitfahren kann, sollte um 10:00 Uhr nach Laimnau, Fischerweg 9 direkt zum Garten kommen. Die Kosten für die Führung von 12,- Euro/Person sind vor Ort direkt zu entrichten. Alle interessierten Radler sind herzlich eingeladen ohne Voranmeldung zum Abfahrtsort zu kommen und teilzunehmen.

Drei Tage „Hock am See“ im Seegarten

Letzte Woche lud der Musikverein Kressbronn e.V. wieder zum gemütlichen Hock am See in den Seegarten in Kressbronn ein.

Begonnen hat die dreitägige Veranstaltung am vergangenen Mittwoch um 18:30 Uhr mit der Blechbesetzung „Schlägle & Bläse“. Anschließend hätte der Musikverein selbst den Patz auf



der Bühne eingenommen, aber aufgrund des aufkommenden Regens musste der Abend vorzeitig beendet werden.

Am Donnerstag begrüßte dann der Spielkreis Kressbronn und die Bläserklasse der Nonnenbachschule die Zuschauer bei bestem Wetter am Kressbronner Landungssteg. Danach brachte die Jugendkapelle Kressbronn den Abend stimmungsvoll zu Ende.

Der dritte „Hock am See“ - Abend fand wie am Vortag auch, bei Kaiserwetter statt. Die vielen Zuhörer wurden am Freitag von verschiedenen Ensembles und Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule empfangen. Bis zum Sonnenuntergang spielte der Musikverein Kressbronn verschiedene Stücke aus seinem Sommerprogramm und unterhielt damit die Zuhörer.

Neben kühlen Getränken wurden die Gäste kulinarisch mit verschiedenen überbackenen Seelen, Wurstsalat und veganem Quinoa-Salat verwöhnt.

Der Musikverein Kressbronn bedankt sich bei allen Anwohnern für deren Geduld und bei allen Helfern für den Einsatz an diesen drei Abenden. Außerdem geht ein großes Dankeschön an alle Besucher, die ihre lauen Sommerabende mit uns am Bodenseeufer ausklingen ließen.

Kulturgemeinschaft

Ausstellungs-Trilogie in Meersburg, Langenargen, Kressbronn: Purrmann SEEWEIT (14. Juli bis 5. November)

»Purrmann SEEWEIT« heißt die Ausstellungskooperation entlang des nördlichen Bodenseeufer. Mit der Galerie Bodenseekreis Meersburg, dem Kunstmuseum Langenargen und der Galerie in der Lände Kressbronn verbinden sich erstmals drei wichtige Kunsthäuser der Region. Sie würdigen den Maler Hans Purrmann und seine Frau, die Künstlerin Mathilde Vollmoeller-Purrmann. Ab Juli lässt sich so ein ganzer »Purrmann-Kosmos« am Bodenseeufer erleben. Eröffnung der Ausstellungs-Trilogie ist mit einer Vernissage am 14. Juli 2023 ab 16:00 Uhr in Meersburg.



Hans Purrmann: Landungsbrücke in Langenargen, um 1919/20, Foto: Landratsamt Bodenseekreis, © VG Bild-Kunst, Bonn 2023

Angeregt von Henri Matisse, widmete sich Hans Purrmann hingebungsvoll der Farbe. Sein Werk ist von erstaunlich konstanter Entwicklung, obwohl sein Leben keineswegs beschaulich verlief - er erlebte unter anderem zwei Weltkriege. 1919 erwarb er ein Fischerhaus in Langenargen. Die idyllische Landschaft inspirierte ihn zu einem bedeutenden Teil seines Schaffens.

»Sommer am See« lässt sich mit den heiteren Bodenseebildern von Purrmann in den barocken Räumen der Kreisgalerie in Meersburg erleben. Ausgewählte Stillleben, Akte und Interieurs geben außerdem einen Überblick über seinen Werdegang - von den Anfangsjahren in Speyer, Berlin und Paris bis zu den letzten Jahren im Tessin. Dabei kommt der Maler selbst zu Wort: Spannende Zitate aus Briefen an seine Frau lassen die Geschichte des Paares aufscheinen, von der zarten Liebesbeziehung 1909 bis zu Mathildes Tod im Jahr 1943. Farbenprächtige Kunst, unruhige Zeitgeschichte und persönliche Lebensumstände verbinden sich auf eindrucksvolle Weise.

»Den schönen alten Mann«, wie Purrmann von einem Kollegen genannt wurde, zeigt das Kunstmuseum Langenargen. Seine markante Physiognomie inspirierte Künstlerinnen und Künstler wie Rudolf Grossmann, Gerhard Marcks, Emy Roeder oder Gunter Böhmer. Der Porträtierte Purrmann ist nicht vom Porträtisten zu trennen. Das führen ausgesuchte Gemälde, Arbeiten

auf Papier und Plastiken vor Augen, darunter ergreifende späte Selbstbildnisse.

»Starke Frauen« sind in der Lände Kressbronn zu sehen. Unter den vier »Künstlerinnen im Dialog« ist auch Mathilde Vollmoeller-Purrmann. Die Malerin besuchte gemeinsam mit ihrem späteren Ehemann die Académie Matisse und stellte in Paris erfolgreich aus. Obwohl sie nach ihrer Heirat 1912 nur noch gelegentlich malte, lassen die in Kressbronn gezeigten Werke ihre malerische Begabung und Eigenständigkeit erkennen.

Die Schau ab 14. Juli endet in Kressbronn am 27. August, die Ausstellungen in Meersburg und Langenargen sind bis zum 5. November zu sehen. Mit dem günstigen Kombiticket 6 Euro (5 Euro ermäßigt) können die Museen auch an unterschiedlichen Tagen besucht werden.

Zur Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog (20 Euro). Das umfangreiche Begleitprogramm ist einzusehen unter: www.galerie-bodenseekreis.de, www.museum-langenargen.de, www.laende.kressbronn.info

Das Wollen und das Lassen

Jung sein heißt, nach allen Seiten
offen durch die Welt zu schreiten,
denn die abertausend Ecken
gilt es munter zu entdecken.

Später mehren sich dann Grenzen
mit der Anzahl unsrer Lenzen,
die man auch dem Weitblick wegen
sollte nicht vom Tische gehen.

Reinfall, Schramme, Pech und Panne
hauen uns nicht in die Pfanne,
doch es kommt auch Furcht gekrochen
in des Lebens Flitterwochen.

Langsam mehren sich die Stellen,
wo was schrumpft anstatt zu quellen
schließlich schwört man sich beherzt,
Ignoranz hilft, wenn was schmerzt.

Nur geht die Aktionspalette
immer häufiger zu Bette,
und das Spektrum seiner Taten
hat man langsam schon verbraten.

Einstmals ging es meist bergauf
im gewohnten Lebenslauf;
klar, dass man sich etwas gönnte,
wenn man es denn gönnen könnte.

Wird man älter und gar alt,
macht das stramme Wollen halt,
fordert, dass man lassen sollte,
selbst wenn man was wollen wollte.

Glücklich wer den Schicksalslauf
nimmt dann mit Humor in Kauf,
freut sich, wenn was wo gedeiht,
suhlt sich in Zufriedenheit.

Axel Rheineck

Leserbriefe

Veröffentlichungen unter dieser Rubrik unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung. Kürzungen vorbehalten. Es besteht in keinem Fall Anrecht auf Veröffentlichungen.

...die Welt ist doch noch in Ordnung,

das durfte ich erkennen, als ich am 20.06.2023 mit meinem Fahrrad stürzte. Dem Himmel sei Dank, denn es kam ein gut Bekannter mir sofort zu Hilfe.

Aber ob bekannt oder unbekannt, so viel hilfreiche Hände um mich. Notarzt wurde gerufen, meine Familie verständigt. Eine Flutwelle der Hilfsbereitschaft ergoss sich über mich. Sogar der Stadtbushalter hielt und reichte seine Flasche Wasser.

An dieser Stelle allen ganz herzlichen Dank dafür. Dann im Krankenhaus Tettngang sofort fachärztliche kompetente Betreuung, ich musste operiert werden.

Um 22 Uhr dann endlich im Zimmer, bot mir die Nachtschwester noch ein Stüppchen an.

Ja, wo bitte gibt es heute noch so was liebevolles?

B i t t e , Herr Minister Lucha, erhalten Sie uns unser nahes fürsorgliches Krankenhaus in Tettngang !!!

Vielen vielen Dank den Ärzten und dem liebevollen geduligen Pflegepersonal. Mir geht es wieder gut, ich kann wieder ohne Hilfe laufen.

Inge Deusch Kressbronn

Gedanken zur Kultur

Warum lohnt es sich, bereits Kindern kreativ-künstlerische Angebote zu machen? Einseitig kognitives Lernen wird ergänzt und trägt somit zur ganzheitlichen Persönlichkeitsentfaltung und einem späteren Kulturverständnis bei. Ein wichtiger Beitrag hierzu ist die „IMTA“, die internationale musische Tagung, die jedes Jahr an einem anderen Ort rund um den Bodensee stattfindet und für die besuchenden Lehrkräfte eine Ideenbörse für kreatives Lehren und Lernen darstellt.

Ich zitiere gerne Hermann Bausinger, der an der Universität Tübingen lehrte und sich mit dem Kulturbegriff intensiv auseinandersetzte: „Kultur ist alles, alles ist Kultur“.

Ich bin überzeugt davon, dass Kinder durch aktives Mittun an Kunst und Kultur herangeführt werden sollen, da wesentliche Bereiche des Menschen angesprochen werden und zugleich ein Korrektiv zu einseitigem kognitiven Lernen entsteht.

Zur Kultur werden auch Tugenden wie Höflichkeit, Freundlichkeit und Grundsätze der Gesprächskultur gelehrt: zuhören können, aussprechen lassen und sachlich argumentieren.

In der heutigen Zeit, da große Flüchtlingsströme unterwegs sind, wird von den Ankommenden Dankbarkeit und Anpassung erwartet. Umgekehrt erwarten die Flüchtlinge Verständnis und Hilfsbereitschaft, da sie meist ohne eigenes Verschulden in ihre missliche Lage gekommen sind. Das Aufeinandertreffen verschiedener Kulturen ist nicht einfach, könnte jedoch eine Bereicherung sein.

Freiheit, Verantwortung und Demokratie stehen in innerem Zusammenhang. Da ich Geschichte studiert habe, erlaube ich mir, etwas weiter auszuholen, auch einen Schwerpunkt auf politische Kultur zu legen. Demokratie, Freiheit, Kultur und Verantwortung stehen in innerem Zusammenhang. Demokratie ist mühsam erkämpft worden. Mit den Gedanken der Fran-

zösischen Revolution, von den Studenten auf dem Hambacher Fest, in der Frankfurter Paulskirche zum ersten Mal politisch gewählte Abgeordnete, mit der mühevollen Weimarer Republik, mit der Wahl Adolf Hitlers folgte ein übler Rückschritt, 1948 folgte nach schlimmer Zeit eine Rückbesinnung mit dem Grundgesetz, Artikel 1 „Die Würde des Menschen ist unantastbar“.

Die Kulturgeschichte der Menschheit wird erschreckend deutlich, wenn man die vielen Kriege in Europa, Asien, Amerika und Afrika auf ihre Ursprünge anschaut: Terror, Besitzansprüche, Machtausdehnung, Profitdenken und Ausbeutung. Leider sind die Vorstellungen und Ansprüche auf eine eigene höherwertigere Kultur vorhanden und nicht auszurotten.

Monika Bartha

Bürgerbuss

An dieser Stelle möchte ich mich hier einmal ganz herzlich bedanken. Und zwar: Für den (meinen) Kressbronner Bürgerbus!

Ein RIESENGROSSES Dankeschön! Und natürlich für alle ehrenamtlichen FahrerInnen, sowie dem Initiator Herrn Voss. Der Bürgerbus ist für mich, da ich kein Auto besitze, gehbehindert bin und etwas außerhalb von Kressbronn wohne, ein wahrer Segen!! Durch seinen Einsatz ist es mir möglich, meine Arzt,- und Physiotherapie wahrzunehmen. All meine Einkäufe zu tätigen oder spontan einen kleinen Ausflug nach Kressbronn zu machen.

Es ist für mich die einzige Möglichkeit, zu einem fairen, kleinen Fahrbetrag, selbständig und unabhängig meine Lebensqualität zu steigern. Ich bin so froh und dankbar für den Bürgerbus, den ich nicht mehr missen möchte.

In diesem Sinne, wünsche ich mir und allen anderen Fahrgästen, den weiteren Fortbestand unseres Bürgerbusses. Der durch seine Zuverlässigkeit eine immense Bereicherung und Erleichterung in meinem Leben ist. Danke dafür.

Angelika Kopp

Aktuelle Wohe

Freitag, 14.07.2023

- | | |
|-----------|--|
| 15:00 Uhr | geführte Radtour, kostenfrei, ohne Voranmeldung, Helmpflicht, Treffpunkt: Tourist-Information, Nonnenbacher Weg 30 |
| 19:00 Uhr | Vortrag Dorothea Cremer-Schacht: „Landschaft - Leute - Licht“, Fotografien vom Bodensee und seinen Ufern, ohne Voranmeldung, um Spenden wird gebeten. Mit Getränkebewirtung. Bitte auf witterungsangemessene Kleidung achten.
Hofanlage Milz, Retterschen |

Sonntag, 16.07.2023

- | | |
|-----------|--|
| 10:00 Uhr | ökumenischer Ufergottesdienst im Seepark, musikalisch umrahmt von der Kressbronner Jugendkapelle, Seepark |
| 15:00 Uhr | Open Air Konzert mit der Franz Otto Gapp Combo, Eintritt frei, begrenzte Parkmöglichkeiten, mit Bewirtung, um Spenden wird gebeten. Entfällt bei Starkregen/ |

Sturm. Apothekergarten, Nunzenberghöhenweg
 19:30 Uhr Parkkonzert mit dem Musikverein Wildpoltsweiler e. V., Eintritt frei, entfällt bei Starkregen/Sturm.
 Konzertmuschel im Schloßlepark

Montag, 17.07.2023

08:30 Uhr Rehasport Bücherei, Mehrzweckraum
 9:30- 10:30 Uhr Seniorenrat: Kraft- und Balancetraining, Kosten: 2,50 €, ohne Voranmeldung. Info: 07543 7424 (T. Gierer), Kapellenhof, Friedhofweg
 14:00 - 17:00 Uhr Geführte E-Bike Tour, ca. 3 Stunden / ca. 40 km, verkehrssicheres E-Bike, geladener Akku und Helm sind Pflicht, nur bei trockener Witterung, keine Anmeldung erforderlich, kostenfrei. Treffpunkt: Tourist-Information, Nonnenbacher Weg 30
 17:00 Uhr Gästebegrüßung, informativer Spaziergang durch den Ort. Kostenfrei, ohne Voranmeldung, entfällt bei Starkregen/Sturm. Treffpunkt: Tourist-Information, Nonnenbacher Weg 30
 17:00 Uhr Seniorenrat: Gedächtnistraining Kapellenhof, Friedhofweg
 17:00 Uhr Boule-Spiel im Seepark, come together, kostenfrei, ohne Voranmeldung, entfällt bei Starkregen/Sturm, Seepark, Bodanstraße

Dienstag, 18.07.2023

09:00 Uhr Nordic Walking mit Trainer Roland Treffpunkt: Festhallenparkplatz
 9:30 - 11:00 Uhr Seniorenrat: Wandern rund um Kressbronn, Infos: Julia Fratz 07543 7903, kostenfrei, ohne Voranmeldung, Stellwerk, Argenstraße 17
 17:00 Uhr öffentliche Führung auf der historischen Hofanlage Milz, ohne Voranmeldung. Kosten: 3,00 € incl. ein Glas eigener Saft oder Most, Hofanlage Milz, Retterschen
 18:00 Uhr Kutschfahrt zur historischen Kabelhängebrücke. Kosten: Erwachsene: 15,00 €, Erwachsene mit EBC: 14,00 €, Kinder mit Sitzplatz: 7,00 €, Kinder mit EBC: 6,00 €, Kinder ohne Sitzplatz: 0,00 €. Anmeldung in der Tourist-Info unter 07543 9665-0
 Treffpunkt: Tourist-Information, Nonnenbacher Weg 30

Mittwoch, 19.07.2023

08:30 Uhr Rehasport, Bücherei, Mehrzweckraum
 14:30 - 15:30 Uhr Ultramarin Hafenführung (ab 12 Jahren), kostenfrei. Vor dem Fachmarkt Meichle + Mohr GmbH, Im Wassersportzentrum 10, Gohren
 17:00 Uhr Kindertheater: Malzacher Figurentheater: „Rotkäppchen“ - erzählt vom Märchentierarzt, Eintritt 1,00 Euro pro Person, Kress-

bronner Übernachtungsgäste frei.
 Nur Tageskasse. Konzertmuschel im Schloßlepark, bei schlechter Witterung in der Lände, Seestraße 24

19:00 Uhr Yoga im Park mit Eva Vuksan, ab 12 Jahren, ohne Voranmeldung, 8,00 € pro Person, mit EBC 7,00 €, bequeme Kleidung, Matte oder Handtuch mitbringen und 5 min. vor Beginn vor Ort sein, nur bei trockener Witterung. Zengarten/Kneippbecken im Schloßlepark
 19:30 Uhr Büchertreff, „Müll“ von Wolf Haas Lände, Seestr. 24

Donnerstag, 20.07.2023

8:00 - 12:00 Kressbronner Wochenmarkt, Rathausplatz
 15:00 Uhr geführte Wanderung (mit Voranmeldung), 1 1/2-2 Stunden, gute Schuhe erforderlich, für Kinder ab 8 Jahren geeignet, anschließend Dinnete-Essen mit Reservierung: info@hofgut-schleinsee.de, Hofgut Schleinsee, Schleinsee 3
 15:45 Uhr Einmal hinter die Kulissen der 1. Bodensee Whisky-Destillerie schauen. Incl. Verkostung, ohne Voranmeldung. Kosten: 13,00 € pro Person. Steinhauser GmbH, Raiffeisenstraße 23
 16:45 Uhr Führung durch die ehemalige Bodan-Werft, Kosten: 5,00 €, kostenfrei bis einschl. 17 Jahren, Voranmeldung in der Tourist-Information, Tel. 07543 9665 0 bis zum Vortag 16:00 Uhr, Treffpunkt: Brunnen am Bodanplatz, Bodan Werft 11
 18:00 Uhr Solarstrom von der Apfelplantage, eine Führung mit Hubert Bernhard, kostenfrei, ohne Voranmeldung, entfällt bei Starkregen/Sturm. Hofladen Bernhard, Berger Straße 16
 19:00 – 20:00 Uhr Dance workout für alle! Keine Voranmeldung, nur bei trockener Witterung. Kosten: 7,00 € pro Person, mit EBC 6,00 € Kinder bis einschl. 12 Jahren frei. Bitte mitbringen: Sportbekleidung, -schuhe, Getränk. an der Konzertmuschel im Schloßlepark
 19:30 Uhr Poetry Slam, Werft 1919

Freitag, 21.07.2023

15:00 Uhr geführte Radtour, kostenfrei, ohne Voranmeldung, entfällt bei Starkregen/Sturm, Helmpflicht. Treffpunkt: Tourist-Information, Nonnenbacher Weg 30
 17:00 - 21:00 Uhr Stand up! Summerprayer auf dem See für junge Erwachsene bis 35 Jahre, kostenfrei, Anmeldung bis 18.07.2023: kkraemer@bdkj-bja.drs.de, 07541 23715, Malibu-Verleih, Uferweg 2
 18:00- 24:00 Uhr Kressbronner Weinufer im Seegarten mit musikalischer Umrahmung durch den Musikverein Kressbronn e. V., Seegarten

Samstag, 22.07.2023

- 9:00 Uhr BUND-Radtour und Exkursion zum Gartenprojekt „Tatgut“ von Patrick Kaiser nach Laimnau, Treffpunkt: Bahnhof
- 18:00 – 24:00 Uhr Kressbronner Weinufer im Seegarten mit den „Besenkrachern“, Seegarten

Sonntag, 23.07.2023

- 10:00 Uhr 40 Jahre ökumenische Campingplatzseelsorge Gohren, Gottesdienst, Campingplatz Gohren
- 16:00 Uhr Führung durch die aktuelle Ausstellung Lände, Seestr. 24
- 19:30 Uhr Parkkonzert mit dem Musikverein Hiltensweiler e. V., Eintritt frei, entfällt bei Starkregen/Sturm. Konzertmuschel im Schloßlepark

Alle Veranstaltungen finden Sie auch online unter www.kressbronn.de/veranstaltungen

**Familientreff Kressbronn a. B.**

Öffnungszeiten und Gruppenangebote finden Sie auf der Homepage <https://www.kressbronn.de/unsere-gemeinde/oefentliche-einrichtungen/kinderbetreuung/familientreff/>

Museum u. Galerie Lände, Seestraße 24, 88079 Kressbronn a. B.

Ausstellung: „Starke Frauen - Künstlerinnen im Dialog“ (bis einschl. 27.08.2023)

Freitag und Samstag: 15:00 – 17:00 Uhr,
Sonntag: 14:00 – 17:00 Uhr

Museum für historische Schiffsmodelle, Seestraße 20, 88079 Kressbronn a. B.

Dienstag bis Sonntag: 10:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr

Impressum:

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettnang GmbH & Co. KG
Lindauer Straße 9, 88069 Tettnang
Geschäftsführer Andreas Querbach

Herausgeber: Andreas Kling, 88079 Kressbronn a. B.

Anzeigen-Annahme: Andreas Kling Verlag, 88079 Kressbronn a. B.
Telefon 075 43 - 96020, E-Mail: seepost@kling-verlag.de

Abo-Service: Telefon 075 42 - 94 18-60
E-Mail: abo@kleine-seepost.de

Druck: Druckhaus Müller OHG, 88085 Langenargen

Die kleine See-Post erscheint wöchentlich.
Verantwortlich für die Redaktion: Andreas Kling.
Für den amtlichen Teil und Gemeindenachrichten:
Gemeinde Kressbronn a. B., Bürgermeister Daniel Enzensperger
Redaktions- und Anzeigen-Annahmeschluss: Dienstag 12:00 Uhr
Anzeigenpreis: Euro 0,59 + Mehrwertsteuer pro mm/1-spaltig.
Bezugspreis jährlich Euro 40,- incl. Zustellgebühr in Kressbronn a. B.
Bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.

Sportnachrichten**Clubregatta der Kressbronner Segler bei Kaiserwetter**

17 Boote kämpften um den Schlierseepokal der Kressbronner Segler. Die Gewinner sind: Norbert Brendle (Yachten und Gesamt) und Timo Brendle (Jollen).

Rund 50 Seglerinnen und Segler fanden sich am Morgen im Clubhaus ein. Nach dem Weißwurstfrühstück fand die Steuerleutesprechung mit Wettfahrtsleiter Jürgen Graf statt. Danach ging es zügig aufs Wasser, da der Wind zunächst besser wehte, als in den Prognosen vorhergesagt. Die erste Wettfahrt musste



dann allerdings doch abgebrochen werden – der Nordwind schief ein und drehte auf West. Die beiden folgenden Wettfahrten konnten aber bei besten Bedingungen mit bis zu 10 Knoten Westwind und Sonnenschein durchgeführt werden. 15 Yachten und 2 Jollen waren begeistert von diesem Regattatag! Vielen Dank an das DLRG für die Begleitung mit einem Sicherheitsboot, das zum Glück nicht zum Einsatz kommen musste. Dank auch an den Yachtclub Langenargen für die Bereitstellung des Startbootes „Minnä“.

Bereits ab 14:00 Uhr gab es im Clubhaus für die nicht regattierenden Mitglieder ein Kuchenbuffet, das die Jugendabteilung organisiert hat. Für das Abendessen stand ein Pizza-Foodtruck parat. Im Rahmen der Preisverleihung wurde der neue Schlierseepreis enthüllt – ein Bild unseres 124 Jahre alten Traditionsbootes „Schliersee“ auf Leinwand, gerahmt in einem Holzrahmen aus Schwemholz. Vielen Dank den Spendern Monika Wollensak und Wolfger Link! Herzlichen Glückwunsch den diesjährigen Gewinnern Norbert Brendle und Timo Brendle.

Der gesellige Abend ging bis spät in die Nacht. Die „Dalbenbar“ von Heiko und der SAYL war wieder ein beliebter Treffpunkt.

Andreas Duelli, Regattawart Kressbronner Segler e.V.



Textbeiträge an die Redaktion können auch per e-Mail versendet werden an:

seepost@kling-verlag.de

Texte im Word-, text- oder RTF-Format,
Fotos im jpeg, tif, oder eps-Format

Elena Jakob erfolgreich bei der International German Open in Frankfurt

Nach einer verletzungsbedingten Pause, konnte Elena Jakob bei ihrem ersten Wettkampf in diesem Jahr direkt zeigen, dass sie sich wieder in Top-Form befindet.

In ihrer gewohnten Kategorie: Karate Kumite female +70 kg konnte sie sich nach Erreichen des Finales eindeutig gegen die, aus Wales angereiste, Mad-die Clarke durchsetzen. Für die Kressbronnerin war dieser Finalkampf besonders von Bedeutung, da sie sich beim letzten Aufeinandertreffen mit der Waliserin geschlagen geben musste und nun mit einem klaren 4:1 Ergebnis, gewinnen konnte.



Weitere Erfolge konnte Elena Jakob auch in einer, für sie komplett neuen, Kategorie erzielen. Bereits seit 2015 kämpft die 21 Jährige erfolgreich in der Kategorie Karate Kumite, doch nach unzuverlässigen Wettkämpfen stellte sie sich dieses mal erstmals in den Kategorien Karate Kata Traditionell und Kata Hardstyle den Gegnerinnen. Hierbei geht es darum eine Form vorzulaufen, die etwas wie einen Luftkampf darstellt. „Diese neue Herausforderung war etwas ganz anderes“, sagt Elena Jakob. „Nach so vielen Wettkämpfen hat sich doch eine gewisse Routine entwickelt. Jetzt wieder der Neuling in einer Kategorie zu sein, war sehr ungewohnt aber auch total spannend“, so Elena. Umso mehr freut sie sich über die Erfolge, die sie in den beiden Kategorien erzielen konnte. Hinter zwei ehemaligen Weltmeisterinnen aus Italien wurde sie in beiden Kata Kategorien Drittplatzierte. Durch die erreichten Erfolge in diesem letzten Wertungsturnier für die diesjährige Weltmeisterschaft in Calgary, Canada konnte Elena sich erneut einen sicheren Platz im Nationalteam Deutschland sichern und freut sich schon auf ihre erste Wettkampferfahrung außerhalb Europas.

Skiclub Kressbronn: Bergtour im Montafon von Montag 17. bis Mittwoch 19. Juli

Die Bergtour führt im Montafon von Gaschurn (980 m) auf Höhenwegen zur Übernachtung auf die Tübinger Hütte (2193 m).

Tag 1: Von der Bergstation Versettlabahn (2000 m) über den Höhenweg (Versettla, Madrisella, Kuchenberg, Vorderberg) zur Tübinger Hütte. Aufstieg 750 hm ca. 11 km, Gehzeit ca. 6,5 Stunden. Tag2: Pause oder z. B. westl. Plattenspitze und Seenrunde Schweiz mit Schottersee und Huenersee. Auf- und Abstieg 700 hm ca. 8 km, Gehzeit ca. 5 Stunden. Tag 3: durchs Garneratal über die Garneraalpe (1670 m) zurück zur Mittelstation der Versettlabahn (1480 m) oder direkt nach Gaschurn. Abstieg 900 hm ca. 9 km, Gehzeit ca. 4 Stunden.

Abfahrt in Kressbronn mit dem Zug am Mo. 17.07. um 6:43 Gleis 2. Informationen über Fahrkarten, Reservierung, Alternativen usw. bei der Anmeldung. Bei ungünstiger Witterung wird die Bergwanderung verschoben.

Teilnahme nur nach Anmeldung bis Freitag, 14.07. 16:00 Uhr oder gerne früher bei: Günter Stöckl, Telefon 08382-28995 (AB vorhanden)

Volles Programm für den Tennisclub Kressbronn

Zum ersten Mal in dieser Saison waren alle Mannschaften am Start. Bei acht Begegnungen fällt die Bilanz mit drei Siegen und fünf Niederlagen negativ aus. Gewonnene Begegnungen sind nachfolgend mit (1) gekennzeichnet.

Am „schwarzen“ Samstag den 08.07. fanden bei extremer Hitze drei Begegnungen statt, die allesamt verloren wurden.

Die Damen 50 reisten in der Oberligastaffel zur TA VFL Pfuldingen 1. In den Einzeln mussten sich Kate Ebeler und Heike Grimminger ihren Gegnerinnen in zwei Sätzen geschlagen geben. Nachdem Silke Blank (1) und Uschi Knecht (1) in zwei Sätzen gewinnen konnten, war mit dem 2:2-Zwischenstand vor den anschließenden Doppeln für Spannung gesorgt. Kate Ebeler / Heike Grimminger begannen fulminant und entschieden den ersten Satz mit 6:0 klar zu ihren Gunsten. Danach fingen sich die Gegnerinnen und gewannen den zweiten Satz und das Doppel im Match-Tie-Break. Silke Blank / Uschi Knecht konnten das Blatt nicht mehr wenden und die Partie endete mit dem 4:2-Erfolg der Gastgeberinnen.

In der Bezirksstaffel 1 waren bei den Herren 50 die Gäste vom TC Altshausen 1 zu Besuch. Torsten Widmann, Cesare Caccavelli, Thomas Jegle und Elmar Söll hatten es mit sehr starken Gegnern zu tun, die für einen uneinholbaren 4:0-Vorsprung vor den Doppeln sorgten. Auch nach der Kaffeepause war den Doppeln Harald Herrmann / Torsten Widmann und Cesare Caccavelli / Elmar Söll in den Doppeln kein Satzgewinn vergönnt. So endete die Partie mit einer deutlichen 0:6-Niederlage.

Leider nicht besser erging es in der Staffelliga den Herren 60. Sie traten beim SC Tennis Friedrichshafen 1 an. Pierre Charlier, Manfred Abend, Adi Kern und Ewald Aichele in den Einzeln und Manfred Abend / Ewald Aichele sowie Adi Kern / Peter Gierer in den Doppeln blieben ohne Satzgewinn, wodurch die Gastgeber zu einem souveränen 6:0-Erfolg kamen.

Am Sonntag den 09.07. standen bei tropischen Temperaturen wiederum drei Partien auf dem Programm. Die Damen empfingen in der Kreisstaffel 2 die TA TSG Wilhelmsdorf 2 zum ersten Heimspiel. In den Einzeln schlugen sich Martina Zimmermann (1), Stefanie Hadi, Christine Gaida und Jana Ströble wacker und hielten die Begegnung mit dem 1:3-Zwischenstand offen. Die anschließenden Doppel Martina Zimmermann / Jana Ströble (1) und Stefanie Hadi / Christine Gaida endeten mit einer Punkteteilung. Somit stand am Ende eine respektable und knappe 2:4-Niederlage für das neuformierte Team zu Buche.

Die Herren 30 hatten in der Bezirksoberliga den TC Bad Schussenried 1 zu Gast. Niklas Böttcher (1), Tillmann Gauger (1), Tano Scala, Daniel Kirberg, Marco Landmann (1) und Denis Brauer (1) konnten in den Einzeln einen 4:2-Vorsprung behaupten. Einmal mehr mussten die Doppel die Entscheidung bringen. Mit sehenswerten und spektakulären Ballwechsellern erfreuten Niklas Böttcher / Tillmann Gauger, Tano Scala / Denis Brauer sowie Daniel Kirberg / Marco Landmann (1) die zahlreichen Zuschauer und holten den umjubelten Punkt zum knappen 5:4-Erfolg.

Die Damen 40 unterstrichen in der Verbandsliga ihre gute Form. Beim TC Leonberg 1 lagen Anette Hahn (1), Carola Hartlieb, Renate Gottschalk (1), Birgitta Mendler Nadine Finger (1) und Birgit Chorianopoulos (1) nach den Einzeln aussichtsreich mit 4:2 in Front. In den anschließenden Doppeln blieben Anette Hahn / Carola Hartlieb (1), Birgitta Mendler / Nadine Finger (1) und Renate Gottschalk / Birgit Chorianopoulos (1) ohne Satzverlust und erhöhten zum sicheren 7:2-Erfolg.

Beide Mannschaften der Herren 70 traten in der Doppelrunde am Montag den 10.07. in der Fremde an. Die Herren 70 1 verloren beim TC Meckenbeuren-Kehlen 1 in der Besetzung Dieter Halbbach / Franz Müller, Friedemann Hahn / Hubert Wauthier (1), Dieter Halbbach / Friedemann Hahn (1) und Hubert Wauthier / Karl Hagel unglücklich beim Spielstand von 2:2 aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses.

Mit gleichem Spielstand aber unter umgekehrten Vorzeichen kehrten die Herren 70 2 als Sieger von der TA TSV FH-Fischbach 1 zurück. In der Besetzung Wilhelm Gorbach / Peter Gierer, Ewald Aichele / Frieder Mehr, Frieder Mehr / Peter Gierer (1) und Wilhelm Gorbach / Ewald Aichele (1) entschied die höhere Punkteanzahl zu ihren Gunsten.

Die Mannschaften konnten sich über die zahlreiche Zuschauerunterstützung freuen. Besonderer Dank für die hervorragende Bewirtung bei den Heimspielen gebührt dem Küchenchef Karl Hagel.

Die nächsten Spieltermine sind:

Samstag 15.07.

14.00 Uhr: Herren 60 TCK – TC Bad Waldsee 1

Sonntag 16.07.

09.00 Uhr: Damen TC Krauchenwies 1 – TCK

09.00 Uhr: Herren 30 TC 1903 Wangen 1 – TCK

10.00 Uhr: Damen 40 TCK – TA TSV Plattenhardt 1

Montag 17.07.

10.00 Uhr: Herren 70 TCK 1 – TA TSV FH-Fischbach 1

10.00 Uhr: Herren 70 TC Weingarten 1 – TCK 2

Nachbarschaft

Berufswahlaktion wissen was geht! zeigt Jugendlichen Ausbildungsperspektiven auf

Kostenfreie Anmeldung für Termine ab sofort möglich

Bodenseekreis – Ab sofort können sich Schülerinnen und Schüler kostenfrei für wissen was geht! 2023 anmelden. Die Berufswahlaktion der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB) unterstützt bei der Suche nach einem dualen Studienplatz oder der Traumausbildung. In den Sommerferien lernen Jugendliche bei Besichtigungen vor Ort Betriebe, Berufe und Branchen im Bodenseekreis kennen. Angebote zur Berufsorientierung runden die Aktion ab und bereiten Fachkräfte von morgen optimal auf den Berufseinstieg vor.

Die Berufswahlaktion wissen was geht! der WFB startet wieder durch. Auch in diesem Jahr öffnen Ausbildungsbetriebe im Bodenseekreis für Schülerinnen und Schüler ihre Pforten. Jugendliche können Firmen vor Ort besichtigen und live erleben. Dabei lernen die Teilnehmenden viele Betriebe, Berufe und Branchen kennen. Wer schon ein Unternehmen im Auge hat, bei dem er oder sie sich bewerben möchte, kann dabei auch direkt Kontakt mit Personalverantwortlichen und Azubis knüpfen und sich von den Qualitäten des Arbeitgebers überzeugen.

Die Berufswahlaktion wissen was geht! wird von der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB) organisiert und findet jährlich in den Sommerferien statt. Zahlreiche Betriebe im Bodenseekreis geben Jugendlichen vom 27. Juli bis 8. September 2023 während Halbtagsveranstaltungen einen Einblick in ihr Unternehmen und stellen attraktive duale Studiengänge

und Ausbildungsberufe vor. Beteiligte Institutionen sowie die WFB bieten darüber hinaus Berufsorientierungsangebote an. Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren und aller Schularten können sich ab sofort online unter wissen-was-geht.de kostenfrei für Termine anmelden. Für weiterführende Informationen zu wissen was geht! und bei Fragen steht Frau Ina Ritter (+49 7541 38588-50; ritter@wf-bodenseekreis.de) gerne zur Verfügung.

Landratsamt Bodenseekreis

Aktion STADTRADELN: Bodenseekreis-Teams fahren 902.597 Kilometer

Von der Erde zum Mond und zurück und noch ein Stückchen weiter: Bei der Aktion STADTRADELN im Bodenseekreis haben dieses Jahr 4.708 Radelnde stolze 902.597 Kilometer zurückgelegt, um ein Zeichen für Klima und Umwelt zu setzen. Im Landkreis ist das ein neuer Rekord - gegenüber dem Vorjahr waren es 47.254 Kilometer und 858 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr. „Man merkt, dass das Fahrrad als umweltfreundliches und gesundheitsförderndes Verkehrsmittel einen immer höheren Stellenwert einnimmt“, freut sich Stefan Haufs, Radverkehrskordinator des Landkreises, über das tolle Resultat.



Freuen sich über die Auszeichnung (v.l.): Herr Dr. Schmidt, (leitender Werksarzt), Herr Vatter, Herr Weisser, Herr Haufs (Radverkehrskordinator des Bodenseekreises), Frau Müller und Frau Stoll (Mitarbeiterinnen des LIFE-Teams), Herr Spindler und Herr Gagg (Head of HR)

Foto: Landratsamt Bodenseekreis

Bei der bundesweiten Aktion waren die Bewohnerinnen und Bewohner des Bodenseekreises aufgerufen, virtuelle Teams zu bilden und vom 6. bis 26. Mai 2023 so viele Wege wie möglich mit dem Rad zurückzulegen. Auch Vereine, Verbände, Organisationen, Schulklassen oder Unternehmen konnten mitmachen und auf diese Weise ein Zeichen für eine gelebte Radkultur und den Klimaschutz setzen. Im Bodenseekreis fand die Aktion zum sechsten Mal statt. Erstmals waren 18 Städte und Gemeinden des Landkreises dabei.

Alle Ergebnisse unter www.stadtradeln.de/bodenseekreis



Textbeiträge an die Redaktion können auch per e-Mail versendet werden an:

seepost@kling-verlag.de

Texte im Word-, text- oder RTF-Format,
Fotos im jpeg, tif, oder eps-Format

Fliesenlegermeister
Fabio Metzger
88074 Meckenbeuren
01742643250
fmfliesen@gmx.de
@fmfliesen



**BADSANIERUNG
GROSSFORMATFLIESEN
NEUBAU UND SANIERUNG**



BODENSEE-HOTEL
SONNENHOF

**Wir suchen für unseren Ganzjahresbetrieb
Servicekräfte Abend / Frühstück (m/w/d)**

Teilzeit / Vollzeit

Tel.: 0160 906 500 48

E-Mail: info@sonnenhof-bodensee.de

www.sonnenhof-bodensee.de

KRESSBRONN
am Bodensee - da bin ich gern!

Ausschreibung der Vergabe der dritten Tranche im Baugebiet „Bachtobel“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26. Oktober 2022 beschlossen, dass die 24 Einzelhausbauplätze im Baugebiet „Bachtobel“ in vier Tranchen vergeben werden sollen. Die Gemeinde Kressbronn a. B. schreibt daher in der dritten Tranche folgende Bauplätze zur Vergabe im Einheimischenmodell auf Grundlage der vom Gemeinderat beschlossenen Wohnbauflächenvergaberichtlinie I aus:

Bauplatz Nr.:	Flurstück Nr.:	Fläche	Erschließungszustand	Verkaufspreis
13	8354	269 m ²	vollerschlossen	675 €/m ²
14	8355	201 m ²	vollerschlossen	675 €/m ²
15	8356	201 m ²	vollerschlossen	675 €/m ²
16	8357	329 m ²	vollerschlossen	675 €/m ²
17	8359	226 m ²	vollerschlossen	675 €/m ²
18	8360	201 m ²	vollerschlossen	675 €/m ²
19	8361	201 m ²	vollerschlossen	675 €/m ²
20	8362	250 m ²	vollerschlossen	675 €/m ²

Bei einer Vergabe im Einheimischenmodell erhält einen Zuschlag, wer anhand der Orts- und Sozialkriterien die höchste Punktzahl erreicht. Die Bauplätze werden als Gruppe vergeben. Eine Bewerbung kann somit nicht auf einen bestimmten Bauplatz eingereicht werden, sondern nur auf die jeweils ausgeschriebene Gruppe. Die Zuteilung der Bauplätze erfolgt anschließend anhand der sich ergebenden Rangfolge und der jeweils angegebenen Prioritäten der Bewerberinnen und Bewerber. Der festgelegte Verkaufspreis beträgt für alle acht Bauplätze 675,00 €/m². Die Vergabe erfolgt über ein elektronisches Bewerbungsverfahren. Der Bewerbungszeitraum beginnt am 17. Juli 2023 um 0.00 Uhr und endet am 14. August 2023 um 24.00 Uhr (Bewerbungsschluss). Die Bewerbung kann durch eine Einzelperson oder eine Paarbewerbung erfolgen. Für die Bewerbung ist eine Finanzierungsbestätigung eines anerkannten Kreditinstitutes erforderlich. Die Bewerbung erfolgt über das Bauplatzportal „Baupilot“, abrufbar unter www.baupilot.com/kressbronn. Den Link finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Kressbronn a. B. Falls eine Online-Bewerbung für Sie nicht möglich ist, können Sie sich an die Gemeindeverwaltung wenden. Berücksichtigt werden nur rechtzeitig eingegangene Bewerbungen natürlicher privater Personen. Weitere Informationen finden Sie unter der angegebenen Internetadresse. Die Gemeinde bittet, von Anrufen und E-Mails nach Möglichkeit abzusehen.

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom 12.07. bis 18.07.2023

frischer Schweinehals
o. Bein, auch mariniert 100 g **1,19 €**

frischer Schweinebauch
o. Bein, auch mariniert 100 g **1,09 €**

gekochte Mettwurst
im Geleemantel,
außergewöhnliche Spezialität 100 g **1,49 €**

Bauernschinken
heiß gegart 100 g **1,99 €**

SUPER SONDERPREIS

Tellersülze
ca. 350 g
1 Stück **3,50 €**

Snack der Woche:
Schinken-Käse-Seele
1 Stück **3,25 €**



Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn

Wir suchen Austräger (m/w/d)

für den Südfinder in deinem Ort.

- ✓ Du bist zuverlässig
- ✓ Du bist mindestens 13 Jahre alt
- ✓ Du hast mittwochs Zeit

Wir freuen uns auf Dich.
0751-2955-1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de

QR Code scannen und bewerben



Spenden
Sie unter
www.dkhw.de

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Jedes Kind hat das Recht zu spielen und sich zu bewegen. Aber viel zu oft fehlt es an geeigneten Räumen im Freien. Wir setzen uns für bessere Spielplätze in Deutschland ein.

Spendenkonto
IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11
Bank für Sozialwirtschaft

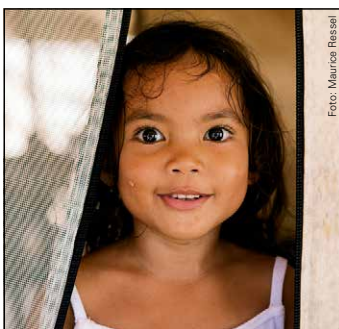


Foto: Maurice Reassef

Unser Ziel:
Kein Kind soll auf
der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Immobilienvermittlung aus Leidenschaft. Zuverlässig seit 1976.

Persönlich, engagiert und kompetent vermitteln wir gerne auch Ihre Immobilie. Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Erstgespräch.



Steffen
MAIER IMMOBILIEN



Bismarckstraße 8 · 88045 Friedrichshafen
Tel. +49 7541 23570 · www.immo-maier.de

Die kleine See-Post

Bitte beachten
Sie unseren
Redaktionsschluss für An-
zeigen und Texte:

Dienstag 12:00 Uhr!



Die BayWa Obst GmbH & Co. KG ist führender Anbieter von deutschem Tafelobst für den Lebensmitteleinzelhandel. Mit fünf Standorten ist BayWa der größte Einzelvermarkter für deutsches Tafelkernobst und zudem der bedeutendste Anbieter für Kernobst aus biologischem Vertragsanbau.

Willkommen bei der BayWa Obst GmbH am Bodensee. Werden Sie Teil unseres Teams und bringen Sie sich bei uns ein als

Staplerfahrer (Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist, Lagerarbeiter, Hilfslagerist) m/w/d

Kennziffer REF4366W, Kressbronn



Mitarbeiter Verpackungsteuerung/ Produktionsmanagement m/w/d

Kennziffer REF5036W, Kressbronn



Staplerfahrer (Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist, Lagerarbeiter, Hilfslagerist) m/w/d

Kennziffer REF4367R, Ravensburg



Maschinen- und Anlagenführer m/w/d

Kennziffer REF5017R, Ravensburg



Fachkraft für Lagerlogistik m/w/d

Kennziffer REF4779R, Friedrichshafen-Ailingen



Das klingt nach einer spannenden Aufgabe für Sie? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (max. 10 MB). Weitere Informationen finden Sie auch auf www.baywa-obst.de. Für Rückfragen ist Ronja Klose gerne für Sie da: +49 7134 9150-181.

BayWa AG, Bewerber Service,
Kennziffer wie angegeben,
Stahlgruberring 8, 81829 München
jobs@baywa.com

BayWa

Alltagsdienst Sperling
Komm in unser Team!
Wir stellen ein:
 HAUSHALTSHILFE
 FÜR SENIOREN
 ✉ as@alltagsdienst.de
 ☎ 07543-9344990

Nette Sie, Nichtraucher,
 keine Haustiere,
sucht ab sofort
2- 3 Zimmer-Whg
 in Kressbronn, Nonnenhorn,
 Langenargen.
 Telefon 0174-8235442

ZAHNÄRZTE
 DR. KÜFFNER & KOLLEGEN

FRISCH IN DEN SOMMER

Professionelle Zahnreinigung oder schonendes
Zahnbleaching – Ihr Sommerfeeling erhalten
 Sie bei uns in vollklimatisierten Praxisräumen!

Argenstr. 1/Kressbronn, Tel.: 07543 9534 600



Sie möchten verkaufen? Wir helfen Ihnen!

- + Kostenfreie Marktpreiseinschätzung/Bewertung Ihrer Immobilie
- + Online-Schnellbewertung in 3 Minuten auf www.immobiliien-mutzel.de
- + Profess. Bewertung = schnellerer Verkauf (ohne Besichtigungstourismus)
- + RUNDUMSERVICE von A-Z (vom Erstgespräch bis zur Übergabe)

Immobilien Christian Mutzel, Riedweg 17/1, 88079 Kressbronn
 Tel. 0 75 43/9 60 06 50, 01 71 - 8 21 62 28 www.immobiliien-mutzel.de

PflegeHilfe+ Individuelle Betreuung
 Leben neu organisiert und Pflege zu Hause



Stundenweise Haushaltshilfe
 24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

GROSSER RÄUMUNGSVERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe

ab sofort sämtliche Schuhe

1/2 PREIS

SCHUHHAUS

WENZLER

Montfortstr. 24 · 88069 TETTANG · Telefon 0 75 42/76 43

KREUZWORTRÄTSEL

Mitteilung, Benachrichtigung	zarte, anmutige Märchengestalt	Seltenheit	Dunst über Großstädten	Staat der USA	nordische Münze	auslegen, erklären	Jahreszeit	trainieren	Kreuzesinschrift
→				6					
höckerloses Kamel	→			altes, wertloses Pferd		ein Schiff stürmen			
fröhlich, zuseherfreundlich	1						Nichtfachmann		Stimmzettelbehälter
→			Glockenblumengewächs	Hochland in Zentralasien	Fremdwortteil: fern		2	zerbrochen	
Backmasse	kippen, schräg halten	Angehöriger einer ev. Kirche							4
→			3			Geheimgericht	das Unsterbliche		
Klein-asien		griechischer Göttervater		dt. Eiskunstläuferin (Katarina)	Trauben-ernte	kräftig, ordentlich (ugs.)			
→							Sinnesorgan		linker Nebenfluss des Neckars
andauernde heftige Wärme	Auslese der Besten		5			Wasser-vogel			
→					widerrechtlich wegnehmen				7
Mitglied eines kath. Ordens	Rasse-hund					Antrieb, Verlockung			

Lösung:

„Schutzpatron der Feuerwehr“

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7



Die Auflösung des Rätsels in der letzten Ausgabe war
„HOCK AM SEE“

Immer top informiert:

Abonnieren Sie Ihre „Kleine Seepost“ druck-frisch in Ihren Briefkasten oder digital per E-Mail!



Jetzt bestellen und abonnieren unter:
 abo@kleine-seepost oder Telefon 07542 9418-60
 Schwäbische Zeitung, Lindauer Str. 9, 88069 Tettnang
 Print- oder Digital-Abo oder beides!

Abo-Bestellschein Gemeindeblatt Kressbronn a.B. „Die kleine Seepost“

Ich möchte das Gemeindeblatt der **Gemeinde Kressbronn a.B.** lesen:

- in gedruckter Form in meinem Briefkasten (40 € pro Jahr, inkl. Zustellung)
- in digitaler Form als E-Paper (30 € pro Jahr) per Mail an: _____
- in Kombi: gedruckt und in digitaler Form: € 47 pro Jahr

Liebe zukünftige Leserinnen und Leser,

das unten aufgeführte SEPA-Lastschriftmandat wurde entwickelt, um Ihnen noch mehr Sicherheit zu geben.

Für Sie ist es bequem und praktisch, wenn Ihr Jahresabonnement automatisch abgebucht wird.

Abonnt Vor- und Nachname (Bitte in DRUCKBUCHSTABEN)

DE
IBAN

Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Kontoinhaber (falls abweichend vom Abonnten)

Telefon E-Mail für Rückfragen

Ort, Datum, Unterschrift

Ort, Datum, Unterschrift

BODENSEE- MORÄNEKIES

Diese Vorzüge erwarten Sie:



Leistungsgerechte Vergütung



Mittagessen



Weiterbildung



Sonderzahlungen



Kollegiales Arbeitsumfeld



Familienunternehmen



Wertschätzende Unternehmenskultur



Eigenständiges Tätigkeitsfeld



Ganzjährige Beschäftigung



Individuelle Einarbeitung



30 Tage Urlaub

Wir suchen ab sofort für unseren Standort in Tettngang

- **Baugeräteführer*innen**
- **Baugeräteführer*innen für Schwimmbagger**

Das Herzstück unseres Unternehmens sind die Menschen. Wir geben unser Bestes, um einen Arbeitsplatz zu schaffen, in dem unsere Mitarbeitenden wachsen und sich wohlfühlen können. Werden Sie Teil unseres Familienunternehmens, wir freuen uns darauf!

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei unserer Personalreferentin **Frau Nicole Denn** (Kontaktdaten siehe unten).

Arbeitszeit:

Vollzeit
(unbefristet)
(Montag – Freitag)

Startdatum:

ab sofort

Standort:

88069 Tettngang

Kontakt:

Bodensee-Moränekies
GmbH & Co. KG Tettngang
People & Talent

Frau Nicole Denn
Langenargener Str. 101
88069 Tettngang
Telefon:

+49 (0) 7543 93 32 14

E-Mail: personal@bmk-tettngang.de



Jede Anzeige ein Volltreffer

BODENSEE-HOTEL
SONNENHOF

Wir suchen für unseren Ganzjahresbetrieb
Reinigungskräfte (m /w /d)

Teilzeit / Vollzeit

Tel.: 0160 906 500 48

E-Mail: info@sonnenhof-bodensee.de

www.sonnenhof-bodensee.de



KÜCHEN

Markenqualität vom Spezialisten

Küchenmodernisierung Geräte + Arbeitsplattentausch

Möbel • Türen • Küchen
Werkstatt für
individuellen Innenausbau

**Schreinerei
Küchenstudio
Rechtsteiner**



Sandgraben 4
88142 Wasserburg
Telefon (083 82) 98 58-0
Telefax (083 82) 98 58-38
info@rechtsteiner.de
www.rechtsteiner.de



leben am
bodensee

Eine Marke der
Sparkasse Bodensee

Erste Adresse: Für Kauf und Verkauf.

Digital, persönlich, seenah.

Suchen, finden oder den Wert der eigenen vier Wände ermitteln: bei uns sind Sie immer gut beraten. Digital auf unserer Immobilienplattform und, am liebsten, natürlich persönlich.

Reinhold Gebhard

Ihr Berater für Kressbronn,
Langenargen & Tettngang
T 07541 704-8137



Jetzt **kostenlos**
Immobilienwert
ermitteln!



Durch unsere **Beratung vor Ort** oder online unter:
leben-am-bodensee.de



Werden Sie Lebensretter:in!

Wiederbelebungsschulung



Machen Sie mit!

Wir machen Ihre Region mit Defis und Schulungen

Herzsicher

Wir üben gemeinsam und zeigen Ihnen die Herzdruckmassage und die Anwendung eines Defis.

Wann? **20.07.2023, 18 - 19 Uhr**

Wo? Alte Schule in Betznau



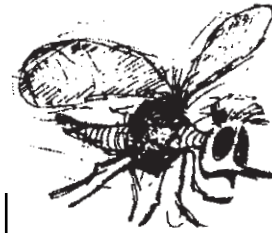
Björn Steiger Stiftung
WIR HELFEN LEBEN RETTEN

Die Teilnahme ist kostenlos.
Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Lindinger Immobilien

Ihr Immobilien-Partner
am Bodensee

Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43 / 93 86 93 · Fax 93 87 26
www.lindinger-immobilien.de



Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann! gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

100 Jahre Jubiläumsaktionen

Schwebeschirm Sombrano
Sonnenschirm Alu Smart
Jubiläumsmarkise

Über 1000 m² Ausstellungsfläche
RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. – Sa. www.fischinger-markisen.de



B AUTOHAUS BIGGEL | **DAS FAMILIEN AUTOHAUS** | **Volkswagen Service** | **britax römer** PREMIER DEALER

Persönlicher Service Für die ganze Familie!

Service | Unfallreparatur | Verkauf | Kindersitze | Zubehör

Autohaus Biggel GmbH
Volkswagen Service 07543 / 96 11-0
Hauptstraße 42 info@autohaus-biggel.de
88079 Kressbronn www.autohaus-biggel.de

10 KM LAUF DORF10ER

16. SEPT. 2023
13.15 UHR

FRÜH BUCHER RABATT BIS 16.7.

HIER ANMELDEN

TV Kressbronn 1998 | **49 bodensee marathon KRESSBRONN**